

Personen- und Sachregister
Erich Mühsam
Tagebücher Band 10

Stand: 21.11.2017

Dieses Register ist ein Auszug aus dem Gesamtregister der Internet-Edition (www.muehsam-tagebuch.de). Die Angaben verweisen auf das Datum des Tagebuch-Eintrags, in dem die jeweilige Person oder Sache direkt oder indirekt erwähnt wird. Die hier angegebenen Daten und Fakten entsprechen dem aktuellen Stand der Recherche und werden gegebenenfalls in einer aktualisierten Fassung des Registerauszugs ergänzt bzw. korrigiert. Das Online-Register enthält Links zu weiteren Informationen im Internet, auf die in der Druckversion mit dem Kürzel [www](#) verwiesen wird. Für eine gründlichere Beschäftigung mit den Mühsam-Tagebüchern empfehlen wir daher die Nutzung der Website mit ihren vielfältigen Angeboten.

- 128 neu Ausgeschlossene** www
Während der Auseinandersetzungen um die Rolle der KPD beim Mitteldeutschen Aufstand legten am 22. Dezember 1922 Friesland (Ernst Reuter), Malzahn und Brass der Zentrale eine von 128 Genossen, darunter fünf Mitgliedern der Reichstagsfraktion, unterzeichnete Erklärung vor, in der erneut der Rücktritt der belasteten Zentrale-Mitglieder und die Einrichtung eines internen Untersuchungsausschusses zur Märzaktion gefordert wurde. Die Unterzeichner wurden am 22. Januar 1922 aus der KPD ausgeschlossen und schlossen sich der KAP Paul Levis an.
25.01.1922
- 21 katholische Gesellen** www
Am 5. Mai 1919 von Weißgardisten ermordet, während sie in einem Münchner Vereinslokal eine Versammlung abhielten.
19.02.1922
- 21 Leitsätze** www
Auf dem II. Weltkongreß der Kommunistischen Internationale (Komintern), Moskau, Juli/August 1920, wurden ohne Debatte Lenins 21 *Leitsätze über die Bedingungen der Aufnahme in die Kommunistische Internationale* beschlossen, die alle abweichenden Positionen aus der Komintern verbannten.
25.01.1922, 06.02.1922, 10.02.1922, 16.02.1922
- 3. Internationale**
s. Kommunistische Internationale
- 9. Thermidor** www
Ende der Schreckensherrschaft der Französischen Revolution am 27. Juli 1794 mit dem Sturz Robespierres.
25.01.1922
- Abderiten**
Schildbürger.
19.03.1922
- Abel, August** www
1887–1962, Journalist, Mitarbeiter deutsch-nationaler Zeitungen, enthüllte Ende Januar 1922 separatistische Bestrebungen des Sanitätsrats Dr. Otto Pittinger und Georg Escherichs.
12.02.1922, 17.02.1922, 01.03.1922
- ad hominem**
argumentum ad hominem: menschliche, humane Gesichtspunkte. Eigentlich Ausdruck für die polemische Finte in Auseinandersetzungen, den Gegner persönlich zu diskreditieren.
08.06.1922
- Adler, Friedrich** www
1879–1960, österr. Sozialdemokrat, erschloß 1916 den österr. Ministerpräsidenten Stürgkh. 1918 vom öst. Kaiser begnadigt. In den zwanziger Jahren als sozialdemokratischer Politiker tätig.
22.03.1922, 27.05.1922, 13.06.1922
- AfA** www
Allgemeiner freier Angestelltenbund.
06.02.1922
- Aktion, Die** www
literarische und politische Zeitschrift des Expressionismus, herausgegeben von Franz Pfemfert 1911–1931. Mühsam veröffentlichte in den ersten Jahren seiner Festungshaft u. a. die Streitschrift »Die Einigung des revolutionären Proletariats im Bolschewismus« in der *Aktion*.
25.01.1922, 29.01.1922
- Anspach, Dr. Erich**
1895–?, 1918 Mitglied der Berliner Spartakus-Gruppe, erregte 1922 internationales Aufsehen mit gefälschten Angaben zu deutschen Truppenstärken, die gegen den Versailler Vertrag verstießen. Unter Vorwurf des Hochverrats verhaftet, doch seine Fälschungen wurden dazu genutzt, die wirklichen Vertragsverstöße zu verschleiern. Beschrieben als Abenteurer, Hochstapler und Geschäftemacher, lebte er später als Romanschriftsteller, Übersetzer und Journalist.
14.05.1922, 18.05.1922, 30.05.1922
- Anstaltsarzt in Niederschönenfeld**
s. Steindl, Dr.
- Anti-Machiavel** www
polemische Abhandlung gegen den Machiavellismus, die Friedrich II. aus seinem Briefwechsel mit Voltaire entwickelte und 1740 veröffentlichen ließ.
27.04.1922
- Antrick, Otto** www
1858–1924, Zigarettenfabrikant und SPD-Politiker.
06.05.1922
- Appler, Josef**
1887–?, Spengler, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München am 26.7.1919 zu 4 Jahren Festung, Festungshaft in Lichtenau und Niederschönenfeld, Ende April 1922 auf Bewährung entlassen.
27.04.1922
- Arco-Valley, Anton Graf von** www
1897–1945, Mitglied der protofaschistischen Thule-Gesellschaft, Mörder Kurt Eisners. 1920–24 Festungshaft in Landsberg.
24.01.1922, 28.01.1922, 31.01.1922, 14.02.1922, 19.02.1922 f., 01.03.1922, 24.03.1922, 03.04.1922, 05.05.1922, 25.05.1922, 21.06.1922, 02.07.1922
- Arntz, W.**
Geldspender aus Düsseldorf.
13.02.1922
- Aschanti** www
westafrikanisches Königreich, das sich der kolonialen Eroberung widersetzte und 1900 von britischen Truppen unterworfen wurde. Bei Mühsam sarkastische Gleichsetzung der Aschanti mit den Verfechtern der »bayerischen Eigenart«.
17.03.1922
- Aschauer, Anton** www
1897–1967, Münchner KPD-, später SPD-Funktionär.
04.02.1922, 06.03.1922
- Aschenbrenner, Rosa** www
1885–1967, USPD-, dann KPD-Politikerin, Abgeordnete im bayr. Landtag.
04.02.1922, 06.03.1922
- Assignaten** www
Papiergeld ohne staatliche Deckung und daher von schnellem Wertverlust betroffen.
13.05.1922
- Auer, Erhard** www
1874–1945, SPD-Innenminister der Regierung Eisner, nach der Ermordung Eisners durch Graf Arco-Valley von Alois Lindner im bayerischen Landtag angeschossen. 1918–1933 Landesvorsitzender der bayer. SPD, zeitweise Chefredakteur bzw. Mitherausgeber der *Münchner Post*.
21.01.1922 f., 08.02.1922, 13.02.1922, 17.02.1922 ff., 25.02.1922 f., 17.03.1922 f., 31.03.1922 f., 11.04.1922 f., 30.04.1922 f., 08.05.1922, 19.05.1922, 30.05.1922, 13.06.1922, 15.06.1922, 20.06.1922, 03.07.1922
- Auweck, Franz**
1884–1964, bayer. KPD-Politiker, Landtagsabgeordneter bis 1924.
04.02.1922, 06.03.1922
- Babeuf, François Noël** www
1760–1797, frühsozialistischer Propagandist der frz. Revolution.
03.06.1922
- Bakunin, Michail** www
1814–1876, russischer Revolutionär und Anarchist. Mühsam erwähnt *Sozialpolitischer Briefwechsel mit Alexander Iw. Herzen und Ogarjow*.
25.01.1922, 23.06.1922
- Ballerstedt, Otto** www
1887–1934, Führer des Bayernbunds, am 14. September 1921 bei einer Rede im Münchner Bürgerbräukeller von Hitler u. a. tätlich angegriffen. Hitler erhielt eine Gefängnisstrafe von 3 Monaten wegen Landfriedensbruchs, von denen er einen Monat im Gefängnis Stadelheim absitzen mußte.
17.03.1922
- Baltrusch, Friedrich** www
1876–1949, Funktionär der christlichen Gewerkschaften.
07.02.1922
- Barth, Emil** www
1879–1941, Politiker der USPD, Vorsitzender der revolutionären Obleute in Berlin. 1921 Übertritt von der USPD zur SPD.
17.02.1922
- Barthou, Louis** www
1862–1934, frz. Politiker, 1922–26 Vorsitzender der Reparationskommission der Entente.
12.04.1922, 25.04.1922, 10.05.1922, 22.05.1922
- Bauer, Ernst**
1887–?, Kaufmann, am 30.7.1919 vom Standgericht München wegen Hochverrats zu 3 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt, Festungsgefangener in Niederschönenfeld.
27.03.1922
- Bauer, Gustav** www
1870–1944, Gewerkschaftsfunktionär und rechter SPD-Politiker, 1919/20 deutscher Reichskanzler.
31.03.1922
- Bauer, Max** www
1869–1929, deutscher Berufssoffizier, führende Teilnahme am Kapp-Putsch.
19.02.1922, 25.05.1922
- Bauer, Otto** www
1881–1938, führender österr. Sozialdemokrat, Begründer des Austromarxismus, 1918/19 Außenminister Deutschösterreichs. Vertreter der ISAP (Internationale 2½) bei den Berliner Verhandlungen der drei Internationalen.
07.04.1922
- Baumann, Rotgardist**
Schuhmacher, Rotgardist, 1 Jahr und 3 Monate Festung, Festungshaft in Ebrach, Lichtenau und Niederschönenfeld.
10.02.1922

- Bay, Josef**
1882/1883–?, Dekorationsmaler, im »Münchner Sprengstoffprozess« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld, ab 9. Oktober 1922 »Strafunterbrechung mit Bewährungsfrist«.
27.03.1922, 06.06.1922
- beati possidentes**
»Glücklich die Besitzenden«. lat. Sinnspruch. Bei EM in der Bedeutung »die glücklichen Besitzenden« gebraucht.
12.02.1922
- Bebel, August** www
1840–1913, Mitbegründer und Führer der dt. Sozialdemokratie.
25.01.1922, 01.03.1922
- Bedacht, Ludwig**
1896–?, Spengler, KPD-Mitglied und Mitglied des Revolutionären Aktionsausschusses Würzburg, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1. 7. 1919 zu 5 Jahren und 6 Monaten Festung, Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld.
29.01.1922, 01.04.1922, 19.04.1922, 01.06.1922, 06.06.1922
- Beimler, Hans** www
1895–1936, Schlosser, im Frühjahr 1921 Vorsitzender der Sektion Nymphenburg der VKPD; im »Münchner Sprengstoffprozess« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.
06.06.1922
- Bellamy, Edward** www
1850–1898, amerikan. Schriftsteller. Mühsam verweist auf seinen utopischen Roman *Ein Rückblick aus dem Jahre 2000 auf 1887*, erschienen 1888.
01.04.1922
- Benedikt XV.** www
1854–1922, Papst von 1914–1922.
24.01.1922
- Bethmann Hollweg, Theobald von** www
1856–1921, dt. Reichskanzler 1909–1917.
29.01.1922
- Bibs**
s. Weigand, Josef
- Bielefelder Abkommen** www
Während der Ruhrkämpfe im Gefolge des Kapp-Putschs im März 1920 versuchte die SPD-Regierung zusammen mit Gewerkschaftern, die verschiedenen militärischen Formationen der Roten Ruhrarmee zu Verhandlungen zu bewegen und zu entwaffnen. Die erzielte Einigung führte jedoch zur Spaltung der linken Kräfte, worauf der Aufstand von der Armee und von Freikorps blutig niedergeschlagen wurde.
20.06.1922, 27.06.1922
- Bindl, Karl**
1898–?, Hilfsschlosser, am 26. 11. 1919 vom Volksgericht München I wegen Hochverrats zu 3 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Lichtenau und Niederschönenfeld.
24.01.1922, 24.03.1922
- Bismarck, Otto von** www
1815–1898.
31.03.1922, 21.06.1922
- Blößl, Peter**
1886–?, Mitglied des Aktionsausschusses in Augsburg, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Augsburg am 1. 7. 1919 zu 10 Jahren Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld.
15.03.1922, 27.03.1922, 19.04.1922, 06.06.1922
- Böttcher, Paul** www
1891–1975, Journalist, kommunistischer Politiker.
19.05.1922
- Bohrini, Giuseppe** www
1894–194?, gest. in einem dt. Konzentrationslager. Mailänder Anarchist, am 23. März 1921 beteiligt an einem Bombenattentat vor dem Mailänder Diana-Theater. Anstelle des Polizeipräsidenten Gasti kamen 21 Passanten ums Leben, mehr als 150 wurden verletzt.
27.04.1922, 11.05.1922 f., 14.05.1922, 30.05.1922
- Boldt, John** www
1895–?, Offizier auf dem dt U-Boot U 86, wegen der Versenkung des brit. Hospitalschiffs »Llandovery Castle« und Tötung von Schiffbrüchigen 1921 in einem der Leipziger Kriegsvergehens-Prozesse zu vier Jahren Gefängnis verurteilt.
08.02.1922
- Bonz**
s. Schmidt, Adolf
- Boris III.** www
1894–1943, bulgarischer Zar aus dem Hause Sachsen-Coburg und Gotha.
23.05.1922
- Brandler, Heinrich** www
1881–1967, Gründungsmitglied der KPD, 1921–1923 zusammen mit August Thalheimer Parteivorsitzender.
25.01.1922, 06.05.1922, 17.06.1922
- Brass, Otto** www
1875–1950, sozialistischer Politiker, Mitbegründer der USPD, Reichstagsabgeordneter 1920–1924, erst als KPD-Mitglied, ab 1922 SPD.
25.01.1922
- Braun, Otto** www
1872–1955, SPD-Politiker, zwischen 1920 und 1932 mehrfach preußischer Ministerpräsident.
12.05.1922, 14.05.1922, 21.06.1922
- Breitscheid, Rudolf** www
1874–1944, sozialemokrat. Politiker, 1918/19 preußischer Innenminister (USPD), ab 1920 im Reichstag, 1922 Rückkehr zur SPD, außenpolit. Sprecher der SPD-Fraktion.
13.02.1922, 31.03.1922, 30.06.1922
- Bresci, Gaetano** www
1869–1901, italienischer Anarchist und Attentäter.
24.02.1922
- Brinz, Eduard**
Münchner Rechtsanwalt, Justizrat.
23.06.1922
- Bucharin, Nikolai Iwanowitsch** www
1888–1938.
13.06.1922
- Budich, Willi** www
1890–1938?, Deckname Dietrich, Gründungsmitglied der KPD, 1919 nach München entsandt.
28.01.1922, 08.02.1922
- Bund Neues Vaterland** www
1914 gegründete pazifistische Vereinigung, ab 1922 Liga für Menschenrechte.
30.04.1922, 03.05.1922, 18.05.1922
- Cagliostro, Alessandro Graf von** www
eigentlich Giuseppe Balsamo, 1743–1795. Italienischer Hochstapler und Scharlatan.
18.05.1922
- cf.
siehe, vergleiche.
12.04.1922
- Chauvin, Nicolas**
geb. um 1790, legendärer französischer Soldat, der für seinen aufopfernden Heldenmut geehrt wurde. Auf seinen Namen geht die Bezeichnung »Chauvinismus« für fanatischen Nationalismus zurück.
12.05.1922
- Clemenceau, Georges** www
1841–1929, frz. Politiker.
02.05.1922, 14.05.1922
- Cohnsches Erbe**
Abraham Cohn vererbte 1891 seinen Kindern Rosalie, verh. Mühsam, Leopold und Jaques Felix u. a. seinen Immobilienbesitz, neun Mietshäuser in Berlin. Die drei Kinder Abraham Cohns bildeten ursprünglich die Cohnsche Erbgemeinschaft.
Jaques Felix starb 1895 minderjährig, seine Alleinerbin war seine Mutter, die zweite Ehefrau des Abraham Cohn, Fanny Dorothea Cohn, geb. Misch. Nach deren Tod 1907 wurden die Erben Fanny Dorothea Cohns ausgezahlt.
1899 traten nach dem Tode Rosalie Mühsams an deren Stelle die Kinder Margarethe, verh. Joël, Hans, Erich und Charlotte, verh. Landau, in die Erbgemeinschaft.
Ab 1908 bestand die Cohnsche Erbgemeinschaft aus Leopold Cohn und den vier Mühsam-Geschwistern. Diese hatten schon beim Tode der Mutter ihren Anteil an den Häusererträgen vertraglich dem Vater überlassen. Erich Mühsam erhielt aus seinem Anteil lediglich einen monatlichen Betrag von 100 Mk, ausgezahlt von seinem Onkel. Er setzte das Erbe mehrfach als Sicherheit ein, um Kredite zu erlangen.
15.03.1922
- commis voyageur**
Handlungsreisender.
02.05.1922
- Concepción, Lucía Joaquina**
katalanische Anarcho-Syndikalistin, 1921 beteiligt am Attentat auf den span. Ministerpräsidenten Eduardo Dato, 1922 gemeinsam mit Lluís Fort von Deutschland an Spanien ausgeliefert.
24.02.1922, 27.04.1922, 11.05.1922, 14.05.1922
- Condula, Max**
1897–?, Techniker, am 16. 6. 1919 wegen Hochverrats vom Standgericht München zu 2 Jahren Festung verurteilt. Festungsgefangener in Oberhaus und nach einem Ausbruchversuch in Niederschönenfeld.
25.01.1922, 06.06.1922
- Cossmann, Paul Nikolaus** www
1869–1942 (KZ Theresienstadt), Münchner

- Privatgelehrter und Publizist, schrieb für die *Münchener Neuesten Nachrichten*, Herausgeber der *Süddeutschen Monatshefte*, wandelte sich im 1. Weltkrieg zum radikalen Kriegsbefürworter und Monarchisten. In den zwanziger Jahren prominenter Verfechter der Dolchstoßlegende. Im April 1922 wurde Cossmann vom ehem. Eisner-Sekretär Felix Fechenbach wegen der Behauptung verklagt, Eisner bzw. Fechenbach habe Dokumente gefälscht, um eine deutsche Kriegsschuld zu konstruieren. Das Gerichtsurteil bezeichnete die Eisner-Dokumente als Fälschungen und sprach Cossmann vom Vorwurf der Beleidigung frei. 02.05.1922, 05.05.1922
- Crispien, Arthur** www
1875–1946, dt. Politiker, 1920 außenpolit. Sprecher der USPD im Reichstag, 1922 Rückkehr zu SPD. 15.02.1922
- Croÿ-Dülmen, Isabella von**
1856–1931, Mutter des ungar. Kronpräsidenten Albrecht. 24.01.1922
- Däumig, Ernst** www
1866–1922, sozialistischer Politiker und Journalist, 1916 aus der Redaktion des *Vorwärts* entfernt. Ab 1918 im linken Flügel der USPD, Verfechter der Räteherrschaft. Ab 1920 im Reichstag, Oktober 1921 Übertritt zur VKPD. Nach dem gescheiterten Mitteldeutschen Aufstand trat er aus und gründete mit Paul Levi die Kommunistische Arbeitsgemeinschaft. 29.03.1922
- Dalldorf**
Städtische Irrenanstalt zu Dalldorf, ab 1957 Karl-Bonhoeffer-Nervenlinik Berlin-Wittenau; Berliner Synonym für Nervenlinik. 30.05.1922
- Damm**
Dichter, Mühsam-Bekannter aus Berliner Tagen, nicht ermittelt. 08.03.1922
- Danton, Georges** www
1759–1794. 17.06.1922
- Dato, Eduardo** www
1856–1921, konservativer span. Ministerpräsident, von katalanischen Anarchisten erschossen. 21.02.1922 f., 10.03.1922, 19.04.1922
- Daudistel, Albert** www
1890–1955, Vagabund, Matrose, Schriftsteller. 1918 Mitglied der Volksmarinedivision, in München Kommissar für politische Flüchtlinge, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München am 5.7.1919 zu 6 Jahren Festung, Festungsgefangener in Ebrach, Eichstätt, Ansbach, und Niederschönenfeld. 08.02.1922, 29.03.1922, 19.04.1922
- Delbrück, Hans** www
1848–1929, dt. Historiker. 02.05.1922
- Denkschrift über die Erfahrungen beim Vollzuge der Festungshaft**
verfaßt vom bayerischen Justizministerium für den Präsidenten des Landtags, veröffentlicht in *Verhandlungen des Bayerischen Landtags. II. Tagung 1921/1922*. Beilagen-Band VI, Beilage 2155, S. 413 ff. Diese Denkschrift wurde auszugsweise in der Presse veröffentlicht. 26.01.1922, 15.03.1922, 11.05.1922, 22.05.1922
- Deubler, Oskar**
1893–?, österr. Staatsbürger, Elektriker, erst USPD, dann KPD, Mitglied des RAR, als angeblicher Fluchthelfer Alois Lindners im Februar 1919 im Juni 1922 in Salzburg vor Gericht gestellt. 13.06.1922
- Deutsche Liga für Menschenrechte** www
ehemals »Bund Neues Vaterland«. 30.04.1922
- Dichtl, Adolf**
rechtsgerichteter bayer. SPD-Funktionär. 15.06.1922
- Dietrich**
s. *Budich, Willi*
- Dirr, Pius**
1875–1843, Fraktionsvorsitzender der DDP im bayer. Landtag. 21.02.1922, 17.03.1922
- Dithmar, Ludwig**
1892–?, Offizier der dt. Kriegsmarine, im Leipziger Kriegsverbrecherprozeß wegen der Versenkung des brit. Hospitalschiffs »Llandovery Castle« und Tötung von Schiffbrüchigen zu vier Jahren Gefängnis verurteilt. 08.02.1922, 17.02.1922
- Dittmann, Wilhelm** www
1874–1954, linkssozialistischer Reichstagsabgeordneter, 1915 wegen Ablehnung der Kriegskredite aus der SPD-Fraktion ausgeschlossen, Gründungsmitglied der USPD. Betrieb 1922 die Wiedervereinigung der USPD mit der SPD. 27.06.1922
- Do ut des** www
Ich gebe, damit du gibst (römische Rechtsformel). 16.02.1922
- Dollacker** www
Oberamtsrichter in Miesbach, beteiligt am Prozeß des Revolutionsgerichts in Miesbach gegen den Rotgardisten Erwin Lacher. 21.01.1922
- Dreyfus, Alfred** www
1859–1935, französischer Offizier, 1896 unter falschen Anschuldigungen wegen Landesverrats verurteilt. 18.06.1922
- Dürr, Alfred** www
1879–1953, Jurist, Beamter im bayer. Justizministerium. 01.07.1922
- Dürr, Oskar** www
1877–1959, vom 24.11.1918 bis zum 13.04.1919 Stadtkommandant von München. 16.04.1922
- Duncker, Franz** www
1822–1888, Sozialreformer, gemeinsam mit Max Hirsch Namensgeber der Hirsch-Dunckerschen Gewerkevereine. 06.02.1922 f.
- Duske, Wilhelm**
1883–?, Eisendreher, Mitglied im Aktionsausschuß und Vollzugsrat der Betriebs- und Soldatenräte Münchens vom 13. bis 26. April 1919, USPD, 2 Jahre Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld, April 1921 entlassen, Ende 1921 KPD-Funktionär. 25.01.1922 f., 29.01.1922, 31.01.1922 ff., 08.02.1922, 06.03.1922, 15.03.1922, 08.06.1922, 23.06.1922
- Eberlein, Hugo** www
1887–1941, KPD-Politiker, in der Sowjetunion erschossen. 25.01.1922
- Ebert, Friedrich** www
1871–1925, Sozialdemokrat, ab 1913 Parteivorsitzender, 1919–1925 Reichspräsident. 04.02.1922, 08.02.1922 f., 06.03.1922, 31.03.1922, 19.04.1922, 03.05.1922 ff., 11.05.1922, 18.05.1922, 30.05.1922, 07.06.1922, 13.06.1922 f., 18.06.1922 ff., 27.06.1922, 30.06.1922 f.
- Eck, Klaus**
1881–1929, Redakteur des *Miesbacher Anzeigers*. 23.06.1922
- Egelhofer, Rudolf** www
1896–1919, Teilnehmer am Kieler Matrosenaufstand 1918, nach dem niedergeschlagenen Palmsonntagputsch Münchner Stadtkommandant und Oberkommandierender der Roten Armee, von Angehörigen der in München einrückenden Freikorps erschossen. 02.05.1922
- Egensperger, Ludwig**
1886–?, Webermeister, Mitglied der KPD und des Revolutionären Aktionsausschusses Würzburg, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1. 7. 1919 zu 7 Jahren Festung. Festungshaft in Ebrach, St. Georgen-Bayreuth, Niederschönenfeld. 29.03.1922 f., 27.04.1922, 08.05.1922, 11.05.1922, 06.06.1922
- Egl, Thekla**
1892–?, Krankenschwester, Mitglied des Bundes sozialistischer Frauen, USPD, dann KPD, Krankenschwester, Zahlmeisterin und Parlamentärin der Roten Armee bei Dachau, 1 Jahr und 3 Monate Festung. Heiratete am 20.2.1922 in Niederschönenfeld Eugen Maria Karpf. 1922 von der KPD als Spitzelin denunziert. 1928 in die USA ausgewandert. 30.01.1922, 21.02.1922, 27.04.1922, 16.05.1922, 27.05.1922, 01.06.1922
- Ehrhardt, Hermann** www
1881–1971, Führer der Marine-Brigade Ehrhardt, die wesentlich an der Niederschlagung der Münchner Räterepublik und am Kapp-Putsch beteiligt war, nach deren Auflösung Gründer der Organisation Consul (auch O. C.), verantwortlich für viele Fememorde. 19.02.1922, 25.05.1922, 14.06.1922, 01.07.1922, 04.07.1922
- Ehrlich, Eugen** www
1862–1922, Juraprofessor in Czernowitz und Wien. 13.06.1922
- Einstein, Albert** www
1879–1955. 07.04.1922
- Eisner, Kurt** www
1867–1919, sozialistischer Publizist und SPD-Politiker, ab 1917 USPD. Im November 1918 von der Versammlung der Arbeiter- und

- Bauernräte zum bayerischen
Ministerpräsidenten gewählt, am 21. Februar
1919 ermordet. Anlässlich der 1. bayerischen
Revolutionsfeier schrieb Eisner einen »Gesang
der Völker« (»Wir werben im Sterben/um ferne
Gestirne ...«), vgl. Tagebuch 18. Jan. 1923.
19.02.1922 f., 31.03.1922, 03.04.1922, 02.05.1922,
05.05.1922, 14.05.1922, 30.05.1922, 23.06.1922,
01.07.1922
- Elbert, Johannes**
1889–?, Kaufmann, KAPD, Soldatenrat in Lohr,
am 16. 6. 1919 wegen Hochverrats vom
Standgericht Aschaffenburg zu 2 Jahren Festung
verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.
24.01.1922, 26.01.1922, 28.01.1922 f., 17.03.1922,
24.03.1922, 18.04.1922, 27.04.1922, 16.05.1922,
01.06.1922, 08.06.1922, 15.06.1922
- Elfinger, Albert**
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Familie**
Nachkommen des Gastwirts paars Augustin und
Creszentia Elfinger, Haslach/Niederbayern. In
den Tagebüchern erwähnt sind neben Zenzl und
ihrem Sohn Siegfried ihre Halbschwester Maria
Theresia (1893–1968, genannt Resl), ihr Bruder
Joseph (Seppi), deren Frau Thekla und deren
gemeinsame Tochter Kathl, ihr Bruder Albert
sowie drei (oder zwei) weitere nicht namentlich
genannte Brüder.
26.01.1922, 25.04.1922, 30.04.1922
- Elfinger, Joseph**
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Kathl**
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Maria Theresia**
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Siegfried**
1902–1969, unehelicher Sohn Zenzls, bis zum
11. Lebensjahr aufgewachsen bei den
Großeltern väterlicherseits (nicht namentlich
bekannt).
30.04.1922, 22.05.1922
- Elfinger, Thekla**
s. *Elfinger, Familie*
- Emanuel, Max**
Kaufmann aus Wiesbaden.
27.06.1922
- Englert**
Regierungsrat, Beamter in Niederschönenfeld.
04.02.1922, 21.02.1922, 08.03.1922, 17.06.1922
- Entente cordiale** www
1904 geschlossene Militärallianz von Frankreich
und England, der 1907 Russland beitrug.
10.05.1922
- Enver Pascha** www
1881–1922, osmanischer Politiker, Offizier und
Kriegsminister.
12.05.1922
- Erbe**
s. *Cobnsches Erbe*
- Erschießungen im Münchner
Luitpold-Gymnasium**
Erschießung von zehn Gefangenen der Roten
Armee durch mehrere Rotgardisten im Hof des
Münchner Luitpold-Gymnasiums am Vorabend
des Einmarschs der Weißen Truppen, dem 30.
April 1919 (»Münchner Geiselmord«). Die
widerrechtliche Erschießung diente als
Rechtfertigung für den Weißen Terror, dem in
den nachfolgenden Tagen und Wochen
Hunderte Revolutionäre und Unbeteiligte zum
Opfer fielen. Gegen 22 beteiligten Rotgardisten
wurden in drei Prozessen, die von September
1919 bis Juni 1920 vor dem Volksgericht
München stattfanden, 8 Todesurteile verhängt
und vollstreckt, 8 Angeklagte zu
Zuchthausstrafen von 7 bis 15 Jahren verurteilt
und 4 Angeklagte freigesprochen. Als
Gerichtsvorsitzender fungierte
Oberlandesgerichtsrat Hans Aull, Ankläger war
Staatsanwalt Heinz Hoffmann, ab September
1921 Vorstand der Festung Niederschönenfeld.
28.01.1922, 19.02.1922, 22.04.1922, 30.04.1922,
03.05.1922, 06.05.1922, 19.05.1922, 30.05.1922,
08.06.1922
- Ertl, Wilhelm**
1877–?, Bauführer, KPD-Funktionär, am 23. 5.
1919 vom Standgericht München wegen
Hochverrats zu 3 Jahren und 7 Monaten
Festung verurteilt, Festungshaft in Lichtenau,
Niederschönenfeld; Ende April 1922 auf
Bewährung entlassen.
17.03.1922, 12.04.1922, 19.04.1922, 25.04.1922
- Erzberger, Matthias** www
1875–1921, dt. Zentrumspolitiker, verfaßte 1914
Kriegsziele für Deutschland. Initiierte eine
Friedensresolution zur Anbahnung eines
Verständigungsfriedens mit der Entente, die im
Juli 1917 vom Reichstag angenommen wurde.
Unterzeichnete 1918 den Waffenstillstand von
Compiègne, befürwortete 1919 die
Unterzeichnung des Versailler Vertrags, 1921 als
»Erfüllungspolitiker« ermordet.
21.02.1922 f., 31.03.1922, 03.04.1922, 12.04.1922,
11.05.1922, 18.05.1922, 07.06.1922, 09.06.1922
- ff.*, 26.06.1922 *ff.*, 30.06.1922, 03.07.1922
- Escherich, Georg** www
1870–1941, Förster, 1919 als Landeshauptmann
der bayerischen Einwohnerwehren Gründer der
Organisation Escherich (Orgesch), einer
rechtsradikalen paramilitärischen Organisation,
die mit bis zu einer Million Mitgliedern in ganz
Deutschland operierte. 1921 nach einem
Ultimatum der Entente aufgelöst.
12.02.1922 f., 25.05.1922, 20.06.1922, 27.06.1922
- Essetai hemar**
»Der Tag wird kommen, (da Troja fällt).« Vers
aus der Ilias; Titel eines Gedichts von Georg
Herwegh.
03.05.1922
- Esslinger, Mila**
geb. Rauch, 1886–1972, Malerin. Ab 1913
verheiratet mit Eugen Esslinger, Freundin und
Unterstützerin Erich Mühsams ab Januar 1919.
21.02.1922
- Facta, Luigi** www
1861–1930, liberaler ital. Politiker, 1922 zum
Ministerpräsidenten ernannt; im selben Jahr
infolge der Machtergreifung Mussolinis
entmachtet.
12.04.1922, 22.05.1922
- Fechenbach, Felix** www
1894–1933, SPD-Politiker, Sekretär in der
Staatskanzlei der Regierung Eisner. 1922 vom
Münchner Volksgericht wegen »Landesverrats«
zu 11 Jahren Zuchthaus verurteilt, 1924
begnadigt. Von Nazis »auf der Flucht
erschossen«.
02.05.1922 *ff.*, 14.05.1922
- Ferdl**
s. *Lutner, Ferdinand*
- Ferrer i Guàrdia, Francesc** www
1859–1909, katalanischer Pädagoge und
Anarchist, 1909 unter falschen Anschuldigungen
hingerichtet.
24.02.1922
- Fetsch, Joseph**
Aufseher in Niederschönenfeld.
21.02.1922, 12.03.1922, 08.05.1922, 09.06.1922
- Fiat justitia**
Fiat iustitia et pereat mundus! – »Es soll
Gerechtigkeit geschehen, und wenn die Welt
daran zugrunde geht«. Persifliert bei Mühsam (17. Juni 1922) durch Vivat negotium! Pereat
iustitia! – »Es lebe das Geschäft, und wenn die
Gerechtigkeit daran zugrunde geht!«
17.06.1922
- Fick**
Rechtsanwalt des Münchner Finanzamts.
15.03.1922
- Fiduz**
Zuversicht.
23.06.1922
- Fischer II, August** www
1872–1943, USPD, Mitglied des bayer.
Landtags, am 19. September 1921 zu 1 Jahr und
3 Monaten Festung wegen Ankündigung der
geplanten Proklamation einer Republik Franken
verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld,
am 16. Mai 1922 auf Bewährung entlassen.
26.01.1922, 24.03.1922, 08.04.1922 f., 19.04.1922,
16.05.1922
- Fischer, Michael**
Redakteur aus Landshut, im Juli 1921 wegen
Vorbereitung zum Hochverrat (Agitation für
die Räterepublik) zu 9 Monaten Festung
verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld ab
April 1922, am 5. September 1922 auf
Bewährung entlassen.
22.04.1922, 27.04.1922, 06.06.1922, 13.06.1922,
30.06.1922
- Fiume** www
(Rijeka), der 1920 gegründete Freistaat Fiume
wurde am 3. März 1922 durch einen
faschistischen Putsch beseitigt, 1924 folgte die
Annexion durch Italien.
08.03.1922
- Foerster, Friedrich Wilhelm** www
1869–1966, dt. Philosoph und Pazifist, ab 1914
Professor für Pädagogik und Philosophie in
München.
05.05.1922
- Förster, Richard**
Autor der Schmähschrift *Erich Mühsam, ein
»Edelanarchist«*, Berlin, 1919.
12.03.1922
- force majeure**
höhere Gewalt.
31.05.1922
- Franz von Bayern** www
1875–1957.
18.06.1922
- Freymuth, Arnold** www
1872–1933, Jurist, Kammergerichtsrat in Berlin,
SPD-Politiker und Menschenrechtsaktivist.
30.04.1922
- Friedrich II.** www
1712–1786.
27.04.1922

- Friesland**
s. *Reuter, Ernst*
- Fröhlich, Ludwig**
(auch Fröhlich) 1870?–1960, Rechtsanwalt in Bayreuth, Politiker der Bayerischen Mittelpartei und Abgeordneter des Bayerischen Landtags.
31.01.1922
- Fulda, Ludwig** www
1862–1939, bis in die zwanziger Jahre viel gespielter deutscher Bühnenautor.
04.06.1922
- Gänssler, Dr. Anton**
?–1922, Münchner Rechtsanwalt, er war Verteidiger Graf Arcos nach dem Mord an Kurt Eisner und Arnold Wadlers und Ernst Tollers in den Hochverratsprozessen vor dem Münchner Standgericht.
08.05.1922
- Gärtner, Franz Josef (Rolf)**
1887–?, Schauspieler, Vorsitzender des Rates geistiger Arbeiter Würzburg, 1 Jahr und 6 Monate Festung, Festungshaft in Ebrach, Lichtenau, Niederschönenfeld, Mitte August 1920 auf Bewährung entlassen.
29.01.1922
- Gandorfer, Karl** www
1875–1932, Führer des Bayerischen Bauernbundes.
27.06.1922
- Gareis, Karl** www
1889–1921, Fraktionsvorsitzender der USPD im bayr. Landtag, Opfer eines Fememordes.
09.06.1922, 01.07.1922
- Gehauf, Johann**
1877–1925, Kriminalkommissar in der Abt. VIa des Münchner Polizeipräsidiums, Zensor in Niederschönenfeld; fälschlicherweise »Grundler« genannt.
29.01.1922, 07.04.1922
- Gerlach, Hellmut von** www
1866–1935, dt. pazifistischer Politiker.
30.04.1922
- Gerstenberger, Liborius** www
1864–1925, Politiker der Bayerischen Volkspartei und Reichstagsabgeordneter.
30.06.1922
- Geschwister**
Erich Mühsams drei Geschwister Margarethe Joël, Hans Mühsam und Charlotte Landau (siehe dort).
07.04.1922, 30.04.1922
- Gefßler, Otto** www
1875–1955, Politiker der Deutschen Demokratischen Partei, nach dem Kapp-Putsch Nachfolger Noskes als Reichswehrminister.
14.06.1922, 18.06.1922 f.
- Gewerkschaftszellen**
Strategie der KPD und entsprechende Aufrufe, die gewerkschaftlichen Organisationen in den Betrieben zur Bildung »revolutionärer Zellen« zu nutzen. Beschlossen auf dem III. Weltkongreß der Komintern, Juli 1921.
24.01.1922, 23.05.1922, 27.05.1922
- Ghezzi, Francesco** www
1893–1942, ital. Anarchist aus Mailand, umgekommen im sowj. Gulag.
30.05.1922
- Glaßer, Heinrich**
1889–?, Fabrikant, Artilleriekommandant in der Roten Armee in München, verurteilt wegen Hochverrats vom Volksgericht München I am 27. 9. 1921 zu 3 Jahren und 6 Monaten Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld.
02.02.1922, 23.06.1922, 02.07.1922
- Gleiwitzer Friedhofattentat**
Am 9. April 1922 kamen 15 französische Soldaten in Gleiwitz (Oberschlesien) bei einer Explosion ums Lebens, als sie in einem Gebäude nach versteckten Waffen suchten.
11.04.1922
- Gnad, Martin**
1891–?, Schlosser, ehemaliger Anhänger der »Gruppe Tat«, wegen Vorbereitung zum Hochverrat vom Standgericht Bamberg am 7. 7. 1919 zu 2 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Lichtenau, Niederschönenfeld.
28.01.1922, 17.03.1922, 29.03.1922 f., 04.04.1922, 19.04.1922 f., 15.06.1922, 23.06.1922
- Goethe, Johann Wolfgang** www
1749–1832. Mühsam bezieht sich auf *Faust II* (21. Mai 1911), *Torquato Tasso* (15. August 1911; 14. April 1915), *Clavigo* (29. August 1911, »Der Zauberlehrling« (10. Dezember 1914), *Eckermanns Gespräche mit Goethe* (9. Juli 1915).
22.03.1922
- Gollwitzer, Johann**
1873–1949, Oberkommissar im Münchner Polizeipräsidium, Zensor in Niederschönenfeld.
31.01.1922, 27.05.1922 f., 01.06.1922, 17.06.1922, 28.06.1922 ff.
- Goz, Abram Rafailowitsch** www
1882–1940, russ. Revolutionär, Mitglied im ZK der Partei der Sozialrevolutionäre, 1922 im Schauprozess gegen die Sozialrevolutionäre zum Tode verurteilt; das Urteil wurde in 10 Jahre Haft gewandelt. Kam 1940 im Gulag um.
10.05.1922, 17.06.1922
- Graf, Otto** www
1892–1971, Redakteur der *Neuen Zeitung*, Fraktionsvorsitzender der KPD im bayerischen Landtag.
04.02.1922, 06.03.1922
- Grethe**
s. *Joël, Margarethe*
- griabig**
bayer. »gemütlich«; das Griabige, »das Gewohnte«.
19.04.1922
- Groener, Wilhelm** www
1867–1939, württembergischer General, 1917 Chef des Kriegsamtes. Gab während der Streiks von 1917 die Parole aus: »Ein Hundsfott, wer streikt, solange unsere Heere vor dem Feinde stehen«. 1920–23 Reichsverkehrsminister.
04.02.1922, 07.02.1922, 12.02.1922 ff., 20.06.1922
- Gross, Frieda**
geb. Schloffer, 1876–1950, 1903 verh. mit Otto Gross, 1907 Beziehung mit Erich Mühsam, lebte ab 1909 mit Ernst Frick.
12.05.1922
- Gruber, Martin**
1866–1936, Redakteur der *Münchener Post*, bayer. SPD-Abgeordneter im Reichstag.
19.02.1922
- Grumbach, Salomon** www
1884–1952, elsässischer SPD-Politiker und Journalist.
05.05.1922
- Grundler**
s. *Gehauf, Johann*
- Günther, Ernst**
1893–?, Medizinstudent, Adjutant im Stab der Roten Armee, Armeegruppe Dachau, 1 Jahr und 9 Monate Festung, Festungshaft in Eichstätt, Niederschönenfeld, Ende Juli 1921 entlassen.
15.06.1922
- Gürtner, Dr. Franz** www
1891–1941, Jurist, ab 1922 bayer. Justizminister, 1932–1941 Reichsjustizminister.
17.03.1922
- Gumbel, Emil Julius** www
1891–1966, dt. Mathematiker, Pazifist, dokumentierte die politischen Morde der Revolutionszeit in *Vier Jahre politischer Mord*.
30.04.1922
- Haase, Hugo** www
1863–1919, Rechtsanwalt, SPD-Vorsitzender 1911–1916, ab 1917 Vorsitzender der USPD.
28.01.1922
- Habsburg, Karl Franz Joseph**
s. *Karl I.*
- Häuser**
s. *Cohnsches Erbe*
- Hagemeister, August** www
1879–1923, Steindrucker, USPD, Mitglied des Revolutionären Arbeiterrats, nach Eisners Ermordung Mitglied des Zentralrats der bayerischen Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräte, Volksbeauftragter für Volkswohlfahrt in der Zeit der 1. Räterepublik, einer der Initiatoren der Proklamation der Räterepublik in Würzburg, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 10. 6. 1919 zu 10 Jahren Festung, Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld, am 16. 01. 1923 in der Festung Niederschönenfeld wegen verweigerter medizinischer Hilfe gestorben.
24.01.1922, 26.01.1922 ff., 19.02.1922, 01.03.1922 f., 10.03.1922, 24.03.1922, 29.03.1922, 07.04.1922 ff., 21.04.1922, 27.04.1922, 06.06.1922, 09.06.1922, 18.06.1922, 02.07.1922
- Haldane, Richard** www
1856–1928, brit. Politiker.
29.01.1922
- Hamm, Eduard** www
1879–1944, liberaler Politiker, 1919–1922 bayerischer Handelsminister.
17.03.1922, 05.07.1922
- Hammerschmidt, Karl** www
1862–1932, bayer. Politiker und Gymnasialdirektor, Mitglied der Deutschen Demokratischen Partei.
17.03.1922, 05.07.1922
- Hans**
s. *Mühsam, Hans*
- Harden, Maximilian** www
1861–1927, dt. Publizist und Kritiker, Herausgeber der Zeitschrift *Die Zukunft* (1892–1922). Mühsam ergriff in seiner Streitschrift *Die Jagd auf Harden* (Berlin 1908) im Zusammenhang mit der Harden-Eulenburg-Affäre Partei für ihn.

- Harden veröffentlichte gelegentlich Gedichte und Artikel von Mühsam.
05.05.1922, 14.05.1922
- Harding, Warren G.** www
1865–1923, US-Präsident 1920–1923.
12.02.1922, 15.02.1922
- Hartig, Rudolf**
1893–1962, Lehrer, expressionistischer Dichter, Mitglied des Revolutionären Aktionsausschusses in Aschaffenburg, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Aschaffenburg am 27. 5. 1919 zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Oberhaus, Ansbach, Eichstätt, Niederschönenfeld, am 13. 5. 1921 entlassen; Bruder von Valentin Hartig.
18.05.1922
- Hartig, Valentin**
1889–1980, (Valtin), Student, Neuphilologe, Schriftführer der Revolutionären Aktionsausschusses in Würzburg, wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1. 7. 1919 zu 7 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld. Bruder von Rudolf Hartig.
28.01.1922, 15.02.1922, 08.04.1922, 19.04.1922, 18.05.1922 f.
- Hauptmann, Gerhart** www
1862–1946, Mühsam erwähnt die Stücke *Die Ratten*, *Fuhmann Henschel*, *Gabriel Schillings Flucht*, *Elga*, *Hanneles Himmelfahrt*.
04.06.1922
- Hausordnung** www
Die von Justizminister Müller-Meinungen am 16. August 1919 in Kraft gesetzte Verordnung zur Durchführung der Festungshaft für verurteilte Revolutionäre. Proteste der Gefangenen (u. a. auch Mühsams) und der linken Presse veranlaßten Müller-Meinungen zu einer »Denkschrift« an den Bayerischen Landtag, in deren Anlage auch die Hausordnung enthalten ist (abgedruckt in *Verhandlungen des Bayerischen Landtags. Ordentliche und außerordentliche Tagung 1919*. Beilagen-Band II, Beilage 474.
07.04.1922, 23.06.1922
- Haußmann, Conrad** www
1857–1922, württembergischer demokratischer Politiker, 1919/20 Vizepräsident der Weimarer Nationalversammlung.
17.02.1922
- Hébertisten** www
radikale Gruppierung französischer Revolutionäre ab ca. 1791.
17.06.1922
- Heidelberger Parteitag** www
Auf dem 2. (geheimen) Parteitag der KPD im Oktober 1919 wurde über die »Heidelberger Leitsätze« der KPD-Zentrale abgestimmt, die sich gegen ultralinke und syndikalistische Bestrebungen in der Partei (Ablehnung des Parlamentarismus und der bestehenden Gewerkschaften; militanter Kurs auf die Revolution) richteten und mit 31 zu 18 Stimmen angenommen wurden. Dem Ausschluß der 18 Delegierten folgte die Spaltung der KPD und die Gründung der KAPD sowie die Vereinigung der KPD mit dem linken Flügel der USPD.
25.01.1922
- Heilmann, Ernst** www
1881–1940, sozialdemokratischer Politiker.
29.06.1922
- Heine, Wolfgang** www
1861–1944, sozialdemokratischer Politiker.
04.06.1922
- Heiß, Andreas**
1882–?, Metzger, am 10. Juni 1919 wegen Hochverrats vom Standgericht München zu 1 Jahr und 3 Monaten Festung verurteilt, Festungsgefangener in Amberg und Niederschönenfeld.
17.02.1922, 03.03.1922, 13.04.1922, 06.06.1922
- Heldenjünglinge**
Die beiden ehemaligen Mitglieder der Marinebrigade Ehrhardt und Karl Oehlschläger verübten am 4. Juni 1922 einen Blausäureanschlag auf Philipp Scheidemann.
09.06.1922
- Helfferich, Karl Theodor** www
1872–1924, Bankier und Politiker, ab Februar 1915 Staatssekretär im Reichsschatzamt, ab 1916 einflußreicher Befürworter des U-Boot-Kriegs, 1918/19 organisierte und finanzierte er in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bank (»Antibolschewistische Liga«) die Niederschlagung der Revolution und die Hetze gegen gemäßigte Politiker wie Erzberger und Rathenau.
13.02.1922, 19.02.1922, 24.03.1922, 31.03.1922, 27.06.1922
- Hellingrath, Philipp von** www
1862–1930, bayer. Kriegsminister 1916–1918.
23.06.1922, 27.06.1922
- Helmes, Hans**
1. Staatsanwalt in Ansbach, 1920 Vorstand der Haftanstalt Ansbach.
26.01.1922, 16.06.1922
- Hergt, Oskar** www
1869–1967, 1918 Mitbegründer und Vorsitzender der Deutschnationalen Volkspartei, geriet wegen seiner gemäßigten Positionen in die Kritik und trat 1924 vom Vorsitz zurück.
19.02.1922
- Hermes, Andreas** www
1878–1964, Zentrumsminister, Finanzminister im Kabinett Wirth II.
12.02.1922 f., 06.05.1922, 12.05.1922 f., 18.05.1922, 22.05.1922, 25.05.1922 f., 30.05.1922 f., 13.06.1922
- Herwegh, Georg** www
1817–1875, dt. Dichter des Vormärz. Mühsam bezieht sich am 6. 3. 1922 auf sein Gedicht »An Ferd. Freiligrath« (1842), das zur Parteinahme aufruft, und zitiert den Beginn der 2. Strophe: »Partei! Partei! Wer sollte sie nicht nehmen, / Die doch die Mutter aller Siege war?«
06.03.1922
- Herzfeld, Joseph** www
1853–1939, sozialdemokrat. Politiker und Publizist, Mitbegründer der USPD, 1919 Übertritt zur KPD.
14.05.1922 f.
- Heymann, Berthold** www
1870–1939, SPD-Politiker und Journalist.
31.03.1922
- Hilferding, Rudolf** www
1877–1941, linker Politiker und Ökonom österr. Herkunft. Ab 1917 USPD, 1922 SPD, 1923 dt. Finanzminister.
29.03.1922
- Hille, Peter** www
1854–1904, dt. Dichter. Mühsam lernte ihn in der »Neuen Gemeinschaft« kennen und zählte ihn zu seinen wichtigen Vorbildern und Freunden.
08.03.1922
- Hilpert, Hans** www
1878–1946, langjähriger Vorsitzender der Bayerischen Mittelpartei (BMP), die 1919 in der Deutschnationalen Volkspartei aufging, ihren Namen in Bayern aber beibehielt, die bayerische Justiz dominierte und gegen die Weimarer Demokratie kämpfte.
30.06.1922
- Hindenburg, Paul von** www
1847–1934.
14.06.1922, 27.06.1922
- Hirsch, Max** www
1832–1905, Sozialpolitiker, gemeinsam mit Franz Duncker Namensgeber der Hirsch-Dunckerschen Gewerkvereine.
06.02.1922 f.
- Hirschfeld, Oltwig von**
1900–?, Fähnrich, verletzt bei einem Attentat am 26. Januar 1920 den Reichsfinanzminister Erzberger, wurde zu 18 Monaten Gefängnis verurteilt.
12.05.1922, 25.05.1922
- Hitler, Adolf**
1889–1945.
17.03.1922, 12.04.1922, 30.05.1922, 03.07.1922
- Hölderlin, Friedrich** www
1770–1843, Mühsam zitiert mehrfach aus *Hyperion*.
30.01.1922
- Hoelz, Max** www
1889–1933, dt. Kommunist, 1920/21 Führer des Aufstands im Vogtland, zu lebenslangem Zuchthaus verurteilt. 1929 amnestiert und in die Sowjetunion emigriert, 1933 dort ermordet.
04.02.1922, 08.02.1922, 19.02.1922, 10.05.1922, 29.06.1922
- Hoensbroech, Wilhelm von** www
1849–1922, konservativer Politiker.
17.02.1922
- Hörsing, Otto** www
1874–1937, SPD-Politiker, führend an der Niederschlagung des Mitteldeutschen Aufstands beteiligt.
01.03.1922, 31.03.1922, 11.05.1922
- Hoffmann, Adolph** www
1858–1930, linkssozialistischer Politiker, Mitbegründer der USPD, 1920 Übertritt zur VKPD, dann zur Kommunistischen Arbeitsgemeinschaft, ab 1922 SPD.
29.03.1922
- Hoffmann, Alfred** www
1890–1933, ehem. Kapitänleutnant, nach 1920 Stabschef der Organisation Consul, »unter dessen Kommando in der Münchner Zentrale vier Stäbe mit zusammen ca. 30 angestellten Offizieren daran arbeiteten, den Geheimbund zu einer wirksamen politischen und militärischen Waffe zu entwickeln.« (*Historisches Lexikon Bayerns*).
28.06.1922

- Hoffmann, Heinz**
Staatsanwalt im ersten und zweiten Münchner Prozeß gegen die Beteiligten an den Erschießungen im Münchner Luitpold-Gymnasium, 1921 Nachfolger von Hermann Kraus als Vorstand der Festung Niederschönenfeld.
26.01.1922 f., 30.01.1922, 08.02.1922, 13.02.1922 f., 25.02.1922, 12.03.1922, 03.04.1922, 06.04.1922, 12.04.1922, 19.04.1922, 22.04.1922 ff., 06.05.1922, 11.05.1922, 16.05.1922 f., 25.05.1922, 30.05.1922 ff., 06.06.1922, 08.06.1922, 17.06.1922
- Hoffmann, Johannes** www
1867–1930. 1919/20 SPD-Ministerpräsident in Bayern.
19.02.1922 f., 26.02.1922, 31.03.1922, 16.04.1922, 30.04.1922, 02.05.1922, 19.05.1922, 14.06.1922
- Holzapfel**
Münchner KPD-Funktionär, nicht ermittelt.
06.03.1922
- Hornung, Georg** www
1891–1942, Mechaniker, USPD, schon 1919 KPD, Vorsitzender des revolutionären Aktionsausschusses Würzburg, wegen Hochverrats vom Volksgericht Würzburg am 10. 6. 1920 zu 10 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in St. Georgen-Bayreuth und Niederschönenfeld.
21.02.1922, 19.04.1922 f., 01.07.1922
- Horthy, Miklós**
1868–1957, »Reichsverweser des Königreichs Ungarn« 1920–1944.
21.01.1922, 21.02.1922
- Huber, Max**
1893–?, Schauspieler, Rotgardist, verurteilt wegen Hochverrats vom Volksgericht München I am 9. 4. 1920 zu 4 Jahren Festung, Festungshaft in Lichtenau, Niederschönenfeld.
08.05.1922, 01.06.1922, 06.06.1922
- Huë, Otto** www
1868–1922, Gewerkschafter, SPD, Reichskommissar für den rheinisch-westfälischen Kohlenbergbau.
21.04.1922
- Hughes, Charles Evans** www
1862–1948, amerik. Außenminister 1921–1925.
18.05.1922
- Ibel, Josef**
1893–?, Friseur, Zahlmeister in der Roten Armee, verurteilt wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgericht München I am 5. 1. 1920 zu 1 Jahr und 6 Monaten Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld, entlassen am 21. April 1922.
26.01.1922, 29.03.1922, 03.04.1922, 18.04.1922, 21.04.1922, 15.06.1922
- in statu nascendi**
im Moment des Entstehens (wörtlich: im Zustand des Geborenwerdens).
14.06.1922
- Internationale Konferenz der drei internationalen Exekutivkomitees** www
Treffen von Vertretern der Sozialistischen (2.) Internationale, der Internationalen Arbeitsgemeinschaft Sozialistischer Parteien (2½.) und der Kommunistischen (3.) Internationale vom 2. – 5. April 1922 in Berlin.
07.04.1922, 11.04.1922, 13.04.1922
- ipso facto**
Rechtsformel: aus der Rechtslage resultierende zwingende Folge.
28.05.1922
- Jagow, Traugott von** www
1865–1941, Berliner Polizeipräsident 1906–1916. Die Kerr-Jagow-Affäre 1910: Als Berliner Polizeipräsident hatte Jagow mehrere Nummern der von Paul Cassirer herausgegebenen Kunstzeitschrift *Pan* verboten und beschlagnahmen lassen. Um ein Verbot des expressionistischen Dramas *Die Hose* von Carl Sternheim am Deutschen Theater abzuwenden, lud Cassirer Jagow 1911 zur Teilnahme an der Generalprobe ein, wo ihn das Spiel von Tilla Durieux so sehr begeisterte, daß er die Aufführung des Stücks genehmigte und versuchte, der Schauspielerin »außergesellschaftlich näherzutreten« – ohne zu ahnen, daß sie Cassirers Ehefrau war. Diesen Umstand machte sich der bekannte Kritiker Alfred Kerr zunutze, indem er den verfänglichen Brief Jagows gegen den Willen Cassirers in *Pan* veröffentlichte. Die öffentliche Bloßstellung Jagows führte zu einer ausgedehnten Kontroverse, auch zwischen Karl Kraus, Franz Pfemfert, Herwart Walden. Erich Mühsam stellte sich aus prinzipiellen Erwägungen auf die Seite Kerrs. Jagow wurde 1921 als Mitinitiator des Kapp-Putschs zu 5 Jahren Festungshaft verurteilt, Ende 1924 begnadigt.
28.01.1922, 14.02.1922, 17.02.1922 f., 26.02.1922, 24.03.1922, 19.04.1922 f., 25.05.1922, 13.06.1922
- Joël, Margarethe**
1875–1958, Erich Mühsams ältere Schwester,
- verheiratet mit dem Lübecker Arzt Julius Joël.
02.05.1922
- Jogiches, Leo** www
1867–1919, Gründungsmitglied der KPD, nach Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht Parteivorsitzender, in der Untersuchungshaft ermordet.
03.04.1922
- Jonathan**
»Es ist mir leid um dich, mein Bruder Jonathan!« 2. Buch Samuel, 1, 26. Klage Davids um den Verlust seines Bruders, der im Krieg gefallen ist.
14.06.1922
- Jung, Martin**
1881–?, Bergmann, Rotgardist bei Rosenheim, am 28.7.1919 vom Standgericht München I wegen Hochverrats zu 1 Jahr und 3 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in der Plassenburg und in Niederschönenfeld, Mitte Juli 1922 entlassen.
02.02.1922, 13.04.1922, 02.07.1922
- Junke, August** www
1877–1926, SPD-Politiker, 1921/22 Ministerpräsident des Freistaats Braunschweig.
06.05.1922
- Kahr, Gustav von** www
1862–1934, bayer. Beamter, nach dem Kapp-Putsch 1920 bayer. Ministerpräsident (bis Februar 1924).
21.01.1922, 11.04.1922, 09.06.1922, 28.06.1922, 30.06.1922 f., 03.07.1922
- Kain**
s. Mühsam, Erich: »Kain. Zeitschrift für Menschlichkeit«
- Kain, Hans** www
1887–1926, Schriftsetzer (Schweißer), Gründungsmitglied der Münchner Spartakusgruppe, erster KPD-Vorsitzender in München, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München I am 14. 7. 1919 zu 6 Jahren Festung, Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld. In einem Brief an den Münchner Bezirkssekretär der KPD Karl Römer schrieb er: »München ist furchtbar arm an revolutionären Ideen, das kommt daher, weil die einzige Tradition der Münchner Proletarier das Fressen und Saufen war, deshalb hat sich bei ihnen das revolutionäre Problem auch nur im Maul konzentriert. Wo anders leben die Menschen, um zu denken, hier haben die Menschen immer nur gelebt, um zu verfaulen.« (Meyer, Leviné, Rosa *Leben und Tod eines*
- Revolutionärs*, München 1972, S. 127).
19.02.1922 f., 03.03.1922, 10.03.1922, 17.03.1922, 29.03.1922 f., 04.04.1922, 19.04.1922, 02.05.1922, 16.05.1922, 06.06.1922, 08.06.1922
- Kaliski, Julius** www
1877–1935, sozialdem. Politiker und Publizist. s. a.
29.03.1922
- Kamenjew, Lew** www
1883–1936, russ. Revolutionär, sowj. Politiker, Opfer der stalinischen Säuberungen.
17.06.1922
- Kapp, Wolfgang** www
1859–1922, deutscher Verwaltungsbeamter, zuletzt Generallandschaftsdirektor in Königsberg. Er führte am 13. März 1920 zusammen mit General Walther von Lüttwitz unter Einsatz der Marine-Brigade Ehrhardt mit Unterstützung von Erich Ludendorff den erfolglosen Kapp-Putsch gegen die demokratisch gewählte Reichsregierung in Berlin an (Wikipedia).
04.02.1922, 08.02.1922, 12.02.1922, 26.02.1922, 31.03.1922, 19.04.1922 f., 11.05.1922, 25.05.1922, 13.06.1922, 18.06.1922 f., 28.06.1922, 01.07.1922, 05.07.1922
- Karl I.** www
1887–1922, am 21. November 1916 zum letzten österreichischer Kaiser gekrönt. 1919 Flucht ins Schweizer Exil. 1921 scheiterte sein Versuch, seine Herrschaft in Ungarn wiederzuerrichten.
21.01.1922, 03.04.1922
- Karmin, Fritz**
1848–1922, österr. Komponist und Anarchist, ab 1898 in Genf lebend. Begegnung mit Mühsam 1905.
27.03.1922
- Karpf, Eugen Maria**
1893–?, Offizier, Adjutant des Oberkommandierenden der Roten Armee, Rudolf Egelhofer. Am 1. 12. 1919 vom Volksgericht München I wegen Beihilfe zum Hochverrat zu 12 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld. Schuf den Mühsam-Holzschnitt für den Umschlag der *Aktion* vom 22. Januar 1921. Heiratete am 20. 2. 1922 in der Haft Thekla Egl. Beide wurden 1922 von der KPD als Spitzel denunziert.
30.01.1922, 21.02.1922, 03.03.1922, 29.03.1922, 04.04.1922, 27.04.1922, 16.05.1922 f., 27.05.1922 f., 01.06.1922
- Kautsky, Karl** www
1854–1938, sozialdemokratischer Politiker, 1917

- Mitbegründer der USPD, 1922 Rückkehr in die SPD.
12.02.1922, 01.03.1922, 22.03.1922, 29.03.1922
- Kerenski, Alexander Fjodorowitsch** www
1881–1970, russischer Sozialdemokrat, nach der Februarrevolution Ministerpräsident der provisorischen Regierung, wurde durch die Oktoberrevolution gestürzt und ging ins französische Exil.
21.02.1922, 02.05.1922
- Killing, Manfred** www
1886–1944, deutschnationaler Politiker, beteiligt an der Niederschlagung der Münchner Räterepublik, führendes Mitglied der Organisation Consul, beauftragte den Mord an Matthias Erzberger; frühes NSDAP-Mitglied.
25.05.1922, 07.06.1922, 09.06.1922, 14.06.1922, 16.06.1922
- Klingelhöfer (geb.), Hermine**
Schwester Gustav Klingelhöfers.
23.06.1922
- Klingelhöfer, Elma**
Mitglied im Bund Sozialistischer Frauen, verh. mit Gustav Klingelhöfer.
24.03.1922 f., 15.06.1922
- Klingelhöfer, Gustav** www
1881–1961, USPD- und SPD-Politiker, Stellvertreter Ernst Tollers an der Dachauer Front, wegen Hochverrats vom Standgericht München am 12. 6. 1919 zu 5 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld.
26.01.1922, 24.03.1922, 19.04.1922, 27.04.1922, 13.05.1922, 16.05.1922, 19.05.1922, 08.06.1922, 15.06.1922, 23.06.1922, 02.07.1922
- Knilling, Eugen von** www
1865–1927, im Königreich Bayern Kultusminister, als Nachfolger Lerchenfelds 1922–1924 bayer. Ministerpräsident und Außenminister.
25.05.1922
- Kocmata, Karl Franz**
1890–1941, österr. anarchistischer Schriftsteller und Publizist, Herausgeber der Zeitschriften *Das Gesindel, Ver!* und *Revolution!*. In *Ver!* und *Revolution!* wurden Beiträge Mühsams abgedruckt.
25.01.1922
- Köberl, Johann**
1888–?, Kaufmann, Mitglied der USPD und des »Revolutionären Arbeiterrats«, später KPD. Münchner Polizeipräsident vom 15. – 22. 04. 1919, im »Münchner Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.
24.01.1922, 17.02.1922 f., 03.03.1922, 29.03.1922, 07.04.1922, 11.04.1922, 21.04.1922, 06.06.1922, 02.07.1922
- Königbauer, Heinrich** www
1876–1929, BVP, Präsident des bayr. Landtags 1920–1929.
21.01.1922, 02.05.1922
- Köster, Adolf** www
1883–1939, SPD-Politiker, 1920 Reichsaußenminister im ersten Kabinett Hermann Müller, Reichsinnenminister im zweiten Kabinett Wirth.
31.03.1922
- Kolb, Dr. Gustav** www
1870–1938, Medizinalrat und Psychiater, Direktor der Kreisirrenanstalt Erlangen. In Ebrach als Gefängnisarzt tätig.
08.05.1922
- Kolbitzer**
s. *Gollwitzer, Johann*
- Kommunistische Arbeitsgemeinschaft** www
KPD-Abspaltung unter Paul Levi 1921/22.
25.01.1922, 04.02.1922, 06.03.1922
- Kommunistische Internationale** www
(Komintern), auch Dritte Internationale, 1919 von Lenin bewirkter Zusammenschluß der kommunistischen Parteien unter sowjetischer Vormacht. Geleitet wurde die Komintern durch ein Exekutivkomitee (EKKI), dessen erster Vorsitzender Sinowjew bis 1926 war.
25.01.1922, 16.02.1922, 10.05.1922, 27.05.1922
- Konferenz von Cannes**
Verhandlungen zwischen den Siegermächten des 1. Weltkriegs und Deutschland über Reparationsfragen, 6. bis 13. Januar 1922.
03.05.1922, 13.05.1922
- Konferenz von Genua** www
10. April bis 19. Mai 1922 mit dem Ziel der Erneuerung der internationalen Finanz- und Wirtschaftsbeziehungen nach dem Ersten Weltkrieg.
25.01.1922, 07.02.1922, 12.02.1922 f., 15.02.1922, 17.02.1922, 10.03.1922, 22.03.1922, 27.03.1922 ff., 07.04.1922, 11.04.1922 f., 18.04.1922 f., 25.04.1922 ff., 02.05.1922 ff., 10.05.1922 ff., 18.05.1922, 22.05.1922 ff., 28.05.1922 f., 03.06.1922
- Kopp, Guido** www
1896–1971, Soldatenrat und Gründer der Ortsgruppe der KPD in Rosenheim, rief am 7. April 1919 in Rosenheim die Räterepublik aus, vom Standgericht München wegen Beihilfe zum Hochverrat am 26.7.1919 zu 8 Jahren Zuchthaus verurteilt.
15.06.1922
- Korolenko, Wladimir** www
1853–1921, russischer Schriftsteller.
28.01.1922
- Korrespondenz Hoffmann** www
1870 von Georg Hoffmann gegründetes Nachrichtenbüro, anfangs von der bayerischen Regierung finanziert.
29.06.1922, 04.07.1922
- Krassin, Leonid Borissowitsch** www
1870–1926, russ. Revolutionär, ab 1918 Volkskommissar für Handel und Industrie.
08.05.1922 f.
- Kraus, Hermann** www
1869–?, 1. Staatsanwalt beim Landgericht Augsburg, Mai bis Oktober 1921 Leiter der Haftanstalt Niederschönenfeld als Nachfolger Vollmanns.
25.01.1922, 27.01.1922, 29.01.1922, 04.02.1922, 13.02.1922, 27.03.1922, 03.04.1922, 07.04.1922, 22.04.1922, 06.05.1922, 06.06.1922, 05.07.1922
- Krestinski, Nikolai** www
1883–1938, russ. Kommunist, 1917 Mitglied des ZK der SDAPR, 1921–23 Volkskommissar für Finanzen, im Schauprozeß gegen Bucharin zum Tode verurteilt.
07.04.1922, 06.05.1922
- Kropotkin, Peter** www
1842–1921, Fürst Pjotr Aleksejewitsch Kropotkin, russ. Anarchist, den Mühsam als einen seiner geistigen Väter betrachtete.
07.04.1922
- Krull, Ernst**
Leutnant der Garde-Schützen-Division, beteiligt an der Ermordung Rosa Luxemburgs, stahl deren Uhr.
04.06.1922, 07.06.1922
- Krumbholtz**
Aufseher in Niederschönenfeld.
06.04.1922 f., 01.06.1922
- Kühlewein, Dr. Heinrich**
1871–1953, Ministerialrat im bayerischen Justizministerium.
21.01.1922 ff., 28.01.1922 f., 04.02.1922, 10.02.1922 ff., 03.03.1922, 15.03.1922, 24.03.1922
- f., 01.04.1922 f., 19.04.1922, 05.05.1922 f., 11.05.1922, 16.05.1922, 22.05.1922, 25.05.1922, 01.06.1922 f., 06.06.1922 ff., 17.06.1922, 23.06.1922
- Kuttner, Erich** www
1887–1942, SPD-Politiker, 1919 aktiv beteiligt an der Niederschlagung des Spartakusaufstands, Redakteur beim *Vorwärts*.
30.04.1922, 03.05.1922
- Lacher, Ernst** www
?–1919, Rotgardist, wurde im April 1919 in Miesbach von einem Revolutionengericht zum Tode verurteilt und erschossen.
21.01.1922
- Lamp, Bernhard** www
1881–1920, Rechtsanwalt in Elberfeld, FAUD-Mitglied, Herausgeber der Zeitschriften *Die direkte Aktion im Westen* und *Die Brandung*, für die angebliche Sprengung eines Briefkastens am Gebäude des Landgerichts Elberfeld wegen Hochverrats verurteilt. Starb im Dezember 1920 nach 18 Tagen Hungerstreik im Gefängnis Werl. Ausspruch von Lamp im Weißenseer Kommunistenprozeß: »Ich kenne keine Gesetze, ich suche nur die Wahrheit.« Quelle: 07.06.1922
- Landauer, Gustav** www
1870–1919, bedeutendster Theoretiker des dt. Anarchismus, Philosoph, Historiker, Übersetzer. Mühsams wichtigster Mentor und Förderer ab 1901. Gründete 1908 mit Mühsam und anderen den »Sozialistischen Bund«, Mühsam publizierte in Landauers *Sozialist. Organ des Sozialistischen Bundes*, doch gegensätzliche Auffassungen führten nach 1909 zur Entfremdung. Landauer strebte mit dem Sozialistischen Bund eine ethisch fundierte Ausgliederung aus der bürgerlichen Gesellschaft (ländliche Siedlungen) an, ab 1915/16 beteiligte er sich, wenn auch unter Vorbehalten, an Mühsams Friedensinitiativen. Bei Ausrufung der Münchner Räterepublik zum Volksbeauftragten für Volksaufklärung ernannt, trat er am 16. April zurück. Am 2. Mai 1919 im Gefängnis Stadelheim ermordet.
21.02.1922, 03.04.1922, 16.04.1922, 02.05.1922
- Landsberg, Otto** www
1869–1957, sozialdemokratischer Politiker, Justizminister in der Regierung Scheidemann.
31.03.1922
- Laufenberg, Heinrich** www
1872–1932, komm. Politiker, auf dem Heidelberger Kongreß wegen

- Linksradikalismus aus der KPD ausgeschlossen, 1920 Mitbegründer der KAPD, im selben Jahr »wegen nationalbolschewistischer Vorstellungen« ausgeschlossen. Mühsam verweist auf die gemeinsam mit Wolffheim verfaßte Schrift *Revolutionärer Volkskrieg oder konterrevolutionärer Bürgerkrieg? Erste kommunistische Adresse an das deutsche Proletariat*, Hamburg 1919. 03.06.1922
- Ledebour, Georg** www
1850–1947, sozialistischer Politiker, SPD-Reichstagsabgeordneter 1900–1918. 1917 Mitbegründer der USPD, 1919 Teilnahme am Spartakusaufstand, 1920–1924 für die USPD im Reichstag. 13.02.1922
- Lederer, Moritz** www
1888–1971, Mannheimer Fabrikant, Herausgeber der Zeitschrift *Der Revolutionär*, in den 20er Jahren Theatermanager in Berlin, Förderer Erich Mühsams, u. a. ermöglichte er 1921 die Uraufführung des *Judas* in Mannheim. 26.01.1922, 28.01.1922 f., 02.02.1922
- Legien, Carl** www
1861–1920, dt. Gewerkschafter. 06.02.1922 f.
- Lehmann-Rußbüldt, Otto** www
1873–1964, Pazifist, Mitbegründer des »Bundes Neues Vaterland«. 18.05.1922
- Leinert, Robert** www
1873–1940, SPD-Politiker, 1921–1924 Präsident des preuß. Abgeordnetenhauses und 1918–1924 Oberbürgermeister Hannovers. 24.01.1922
- Leipart, Theodor** www
1867–1947, dt. Gewerkschaftsführer, ab 1921 Vorsitzender des ADGB, ab 1922 stellvertr. Vorsitz des Internationalen Gewerkschaftsbunds. 07.02.1922
- Lenin, Wladimir Iljitsch** www
1870–1924. Mühsam erwähnt *Der Imperialismus als höchstes Stadium des Kapitalismus, Staat und Revolution, Der »Linke Radikalismus«, die Kinderkrankheit im Kommunismus*. 16.02.1922, 17.03.1922, 22.03.1922, 27.03.1922, 11.04.1922 f., 19.04.1922, 10.05.1922, 06.06.1922, 13.06.1922, 17.06.1922, 30.06.1922
- Lensch, Paul** www
1873–1926, SPD-Politiker; Nationalökonom und Journalist; 1922–1925 Chefredakteur der *Deutschen Allgemeinen Zeitung*. 01.07.1922
- Leoprechting, Hubert Otto** www
1897–1940, von der Reichsregierung mit der Beobachtung bayerischer separatistischer Bestrebungen beauftragt, 1922 in München wegen Hochverrats verurteilt, 1940 im KZ Mauthausen ermordet. 12.04.1922, 21.06.1922, 05.07.1922
- Lerchenfeld, Hugo von** www
1871–1944, Politiker der BVP, 1921–1922 Ministerpräsident, gleichzeitig Außen- und Justizminister Bayerns. 27.01.1922, 08.02.1922 f., 17.02.1922, 21.02.1922, 26.02.1922, 17.03.1922, 08.04.1922 ff., 02.05.1922, 05.05.1922 f., 16.05.1922, 25.05.1922, 30.05.1922, 04.06.1922 f., 13.06.1922, 17.06.1922, 28.06.1922 ff., 03.07.1922 f.
- Levi, Paul** www
1883–1930, Mitbegründer und 1919–1921 Vorsitzender der KPD. Als Gegner der »Offensivstrategie« bewirkte er 1919 den Ausschluß der Linksradikalen und 1920 die Vereinigung mit dem linken Flügel der USPD zur VKPD. Rücktritt 1921, 1922 Übertritt zur SPD. 25.01.1922, 04.02.1922, 03.03.1922, 29.03.1922, 19.04.1922
- Levien, Max** www
1885–1937?, aus Rußland stammender Revolutionär, einer der KPD-Führer in München. 21.02.1922, 27.03.1922, 16.04.1922, 02.05.1922
- Leviné, Eugen** www
1883–1919, aus Rußland stammender Revolutionär, Tarnname Nissen bzw. Niessen, Führer der bayerischen KPD in der Zeit der Räterepublik, nach deren Niederlage standrechtlich zum Tode verurteilt und erschossen. 21.01.1922, 28.01.1922, 06.06.1922
- Lichnowsky, Karl Max von** www
1860–1928, Diplomat, deutscher Botschafter in Großbritannien 1912–1914. 03.05.1922 f.
- Lieberich, Heinrich**
Oberlandesgerichtsrat, 1. Staatsanwalt am Landgericht München I, Ankläger im Standgerichtsprozeß gegen Eugen Leviné 1919, im Verleumdungsprozeß Schneppenhorst gegen Nutt und im Prozeß gegen Wendelin Thomas 1921. 06.05.1922
- Liebnecht, Karl** www
1871–1919. 25.01.1922, 03.04.1922, 30.05.1922, 04.06.1922
- Liebnecht, Theodor** www
1870–1948, Rechtsanwalt, USPD, Bruder Karl Liebnechts. Verteidiger des Hauptangeklagten Fritz Seidel im ersten Prozeß gegen die Beteiligten an den Erschießungen im Münchner Luitpold-Gymnasium. 10.05.1922, 30.05.1922
- Liebl, Franz**
1887–?, Werkzeugdreher, im »Münchner Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 2 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld. 24.01.1922
- Lindner, Alois** www
1887–1943?, Metzger und Schankkellner, Mitglied des Revolutionären Arbeiterrats in München, verübte nach der Ermordung Kurt Eisners ein Pistolenattentat auf den bayerischen SPD-Vorsitzenden Erhard Auer, bei dem Auer lerletzt und der Abgeordnete Jahreiß tödlich getroffen wurde; 14 Jahre Zuchthaus, 1928 amnestiert. 1942 im sowj. Exil verschollen. 24.01.1922, 08.02.1922, 19.02.1922
- Lipinski, Richard** www
1867–1936, SPD- und USPD-Politiker, 1920–1923 sächs. Innenminister. 07.02.1922, 05.05.1922
- Litwinow, Maxim** www
1876–1951, sowj. Diplomat. 06.06.1922
- Lloyd George, David** www
1863–1945, brit. Politiker, 1917–1922 liberaler Premierminister. 12.02.1922, 07.04.1922, 12.04.1922, 27.04.1922, 02.05.1922 ff., 10.05.1922, 12.05.1922, 22.05.1922
- Löbe, Paul** www
1875–1967, SPD-Politiker, 1920–1924 Reichstagspräsident. 24.01.1922, 03.05.1922, 04.06.1922, 27.06.1922
- Loewenfeld, Philipp** www
1887–1963, Rechtsanwalt und bayerischer SPD-Politiker. 26.01.1922 f., 31.01.1922, 04.02.1922, 25.02.1922, 15.03.1922, 05.05.1922
- Loucheur, Louis** www
1872–1931, frz. Wirtschaftspolitiker und Minister, 1921/22 Mitglied der Regierung Aristide Briand, Verhandlungspartner Rathenaus. 25.05.1922
- Lucheni, Luigi** www
1873–1910, ital. Anarchist, verübte 1898 in Genf das Attentat auf die österr. Kaiserin Elisabeth. 24.02.1922, 27.03.1922
- Ludendorff, Erich** www
1865–1937, General, Erster Generalquartiermeister, als Chef der Obersten Heeresleitung ab Mitte 1916 maßgeblich für die verschärfte deutsche Kriegführung. Ab 1919 führend in der völkischen Bewegung, Teilnahme am Kapp-Putsch und am Hitler-Putsch. 06.02.1922, 14.02.1922, 02.05.1922, 25.05.1922, 03.06.1922, 18.06.1922 f., 23.06.1922, 27.06.1922 f.
- Ludwig III.** www
1845–1921, ab 1913 bayerischer König. 1918 Flucht, 1920 Rückkehr aus dem Schweizer Exil nach Bayern. 21.01.1922, 13.06.1922
- Luitpold Karl Joseph Wilhelm von Bayern** www
1821–1912, Prinzregent von Bayern. 27.03.1922
- Lunatscharski, Anatoli W.** www
1875–1933, russ. Kulturpolitiker, Volkskommissar für Bildungswesen. 13.06.1922
- Luttner, Ferdinand**
1884–?, Tapezierer, Mitglied des RAR, KPD, im »Münchner Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Vergehen wider die öffentliche Ordnung zu 3 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld. 31.01.1922, 10.02.1922 f., 03.03.1922, 11.04.1922, 16.04.1922 ff., 28.05.1922, 08.06.1922
- Luxemburg, Rosa** www
1871–1919. 03.04.1922, 19.05.1922, 04.06.1922, 07.06.1922
- MacDonald, Ramsay** www
1866–1937, brit. Politiker, Vorsitzender der Labour-Partei, später auch Premierminister. 07.04.1922, 27.05.1922
- Männlein, Max**
1898–1964, Kaufmann, im »Münchner Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat zu 1 Jahr und 6 Monaten Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld. Anfang September 1922, nach 17 Monaten, auf Bewährung entlassen.

- 27.01.1922, 19.04.1922 ff., 16.05.1922
Maltzahn, Adolf Georg www
 1877–1927, dt. Diplomat.
 10.05.1922
- Margarethe**
 s. Joël, Margarethe
- Marschall, Josef**
 1888–?, Schreiner, Agitator für die Räterepublik und Kurier für die Rote Armee, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Kempten am 1. 7. 1919 zu 1074 Tagen Festung. Festungshaft in Oberhaus (Flucht am 24.7.1919), Eichstätt, Lichtenau und Niederschönenfeld. Ende Oktober 1922 entlassen.
 25.01.1922, 13.02.1922, 07.04.1922 f., 19.04.1922
- Marut, Ret**
 s. Traven, B.
- Marx II, Karl** www
 1894–?, Kaufmann, politischer Leiter der USPD Augsburg, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volkgericht Regensburg am 9. 1. 1920 zu 4 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Lichtenau und Niederschönenfeld, Mitte Oktober 1921 auf Bewährung entlassen.
 27.03.1922
- Marx, Karl** www
 1818–1883, das gemeinsam mit Friedrich Engels verfaßte »Kommunistische Manifest« ist eins der Hauptwerke des »wissenschaftlichen Kommunismus«. Mühsam benutzt die Bezeichnung »Bekennner des Kommunistischen Manifests« – oder ähnlich – für Parteikommunisten.
 25.01.1922, 15.03.1922, 27.04.1922, 13.05.1922
- Maura y Montaner, Antonio** www
 1853–1925, span. Politiker, zwischen 1903 und 1922 mehrfach Ministerpräsident.
 24.02.1922
- Mayer, Dr. Arthur**
 Verleger, USPD, führendes Mitglied im revolutionären Arbeiterrat Starnberg, 6 Jahre Festung, Festungshaft in Lichtenau und Niederschönenfeld, am 23. April 1923 auf Bewährung entlassen.
 29.01.1922, 18.04.1922 f.
- Mechterstädter Morde** www
 Ermordung von insgesamt 15 Arbeitern durch Marburger Korpsstudenten bei Gotha am 25. März 1920. Sämtliche 14 Täter wurden im Juni 1920 von einem Marburger Kriegsgericht freigesprochen.
- 17.02.1922
Mehring, Franz www
 1846–1919, sozialdemokratischer Publizist und Politiker.
 19.05.1922
- Meisel-Heß, Grete** www
 1879–1922, österr. Schriftstellerin, Feministin und Sexualethikerin.
 21.04.1922
- Menne, Ernst** www
 1877–?, 1921–1925 Vorsitzender der Reichsgewerkschaft dt. Eisenbahnbeamter und -angestellter.
 11.04.1922, 16.05.1922
- Menzel, Artur**
 1858–?, Oberstaatsanwalt am Oberlandesgericht in Augsburg 1914–1921.
 14.02.1922
- Meyer, Dr. Karl** www
 1862–1937, Staatsrat im bayer. Justizministerium.
 01.04.1922 f., 07.04.1922, 19.04.1922, 06.05.1922
- Meyer, Ernst** www
 1887–1930, Mitbegründer des Spartakusbunds, später führend in der KPD.
 29.06.1922
- Mila**
 s. Esslinger, Mila
- Miljukow, Pawel Nikolajewitsch** www
 1859–1943, russ. Politiker und Historiker, bekämpfte die Bolschewiki aus dem Ausland. Am 28. 3. 1922 überlebte er ein Attentat in der Berliner Philharmonie, das von zaristischen bzw. monarchistischen Russen verübt wurde.
 31.03.1922, 03.04.1922
- Miljukow-Attentäter** www
 Pjotr Schabelski-Bork und Sergej Taboritzki, zwei russ. Monarchisten, die in der Emigration in München lebten, verübten am 28. März 1922 in der Berliner Philharmonie einen Mordanschlag auf Pawel Miljukow, den Führer der russ. Kadetten-Partei, der das Attentat aber unverletzt überlebte. Wladimir Nabokow, Vater des Schriftstellers Sergej Nabokow, kam bei der Schießerei ums Leben, drei weitere Personen wurden verletzt. Die Attentäter wurden zu langjährigen Haftstrafen verurteilt.
 31.03.1922
- Mitteldeutscher Aufstand** www
 am 17. März 1921 auf Initiative des linken Flügels der VKPD und des EKKI im Halle-Mansfeldischen Industriegebiet
- gestarteter Versuch eines revolutionären Aufstands, der jedoch regional begrenzt blieb und Ende März blutig niedergeschlagen wurde.
 25.01.1922, 19.03.1922, 13.04.1922, 22.04.1922, 30.04.1922, 14.05.1922
- Morgan, John Pierpont Jr.** www
 1867–1943, amerikanischer Bankier.
 13.05.1922, 25.05.1922, 30.05.1922 f., 06.06.1922, 13.06.1922
- Morten**
 s. Ochel, Ewald
- Moskauer Schauprozeß 1922**
 10. Juni – 8. August 1922, erster Schauprozeß in Sowjetrußland. Angeklagt waren 34 (von ursprünglich 47) Personen, davon 22 Mitglieder der Sozialrevolutionären Partei. Vorsitzender des Revolutionstribunals war Georgi Leonidowitsch Pjatakow, Hauptankläger Nikolai Wassiljewitsch Krylenko, Vertreter der Kommunistischen Internationale im Revolutionstribunal waren Karl Radek, Klara Zetkin, Jacques Sadoul und Bohumir Smeral. Vier Vertreter der beiden sozialistischen Internationalen, Theodor Liebknecht, Kurt Rosenfeld, Émile Vandervelde und Arthur Wouters, waren als Verteidiger zugelassen. Es wurden 11 Todesurteile gefällt, die aber nicht vollstreckt wurden.
 06.05.1922, 10.05.1922, 30.05.1922, 06.06.1922, 13.06.1922, 17.06.1922, 03.07.1922
- Mühlbauer, Johann**
 1895–?, gelernter Tapezierer, dann Komiker, verurteilt wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht Augsburg am 11.6.1919 zu 2 Jahren Festung, Festungshaft in Oberhaus und Niederschönenfeld, Anfang April 1921 auf Bewährung entlassen.
 18.04.1922
- Mühsam, Erich: »Abrechnung«**
 Unvollendetes Buch über die Kriegsschuldfrage im Ersten Weltkrieg, 1916 begonnen. Aus dem Nachlaß erstmals vollständig abgedruckt in *Streitschriften. Literarischer Nachlaß*, Verlag Volk und Welt, Berlin 1984.
 29.01.1922
- Mühsam, Erich: »An Hermann Bahr«**
 Briefe und Postkarten an Hermann Bahr, die im Nachlaß Bahrs gefunden wurden, der sich im Österreichischen Theatermuseum Wien befindet.
 25.02.1922
- Mühsam, Erich: »Brennende Erde«** www
Brennende Erde. Verse eines Kämpfers, Kurt Wolff Verlag, München 1920, Gedichtband.
 29.01.1922
- Mühsam, Erich: »Brief an Alois Sirch vom 20. Dezember 1921«**
 abgedruckt in *Der Syndikalist. Organ der Freien Arbeiter-Union*, Jg. 4 1922, Nr. 6, in einem mit A. S. signierten Beitrag unter dem Titel »Ein Notschrei Erich Mühsams«.
 17.03.1922, 19.04.1922
- Mühsam, Erich: »Denkschrift an den Reichsminister der Justiz«**
 verfaßt Ende 1921, gedruckt mit einem Vorwort von Paul Frölich als *Das Standrecht in Bayern*, Verlag internationaler Verlagsanstalten, Berlin, 1923.
 13.04.1922
- Mühsam, Erich: »Die Einigung des revolutionären Proletariats im Bolschewismus«**
 Streitschrift, entstanden im März 1920, 1922 unvollständig und in Fortsetzungen in *Die Aktion* gedruckt. Das Originalmanuskript ist verschollen.
 25.01.1922, 01.03.1922, 07.04.1922
- Mühsam, Erich: »Die Freivermählten«**
Polemische Schauspiel in drei Aufzügen, Kain Verlag 1914.
 16.06.1922
- Mühsam, Erich: »Die Internationale«**
 Neuübersetzung nach Eugène Pottier, abgedruckt in *Revolution. Kampf-, Marsch- und Spottlieder*, Der freie Arbeiter, Berlin 1925.
 01.05.1922
- Mühsam, Erich: »Ein Mann des Volkes«**
 Romanfragment, entstanden 1921 bis 1923. Die ersten vier Kapitel erschienen in Fortsetzungen in *Rote Bayern Fahne*, Februar bis April 1923, aus dem Nachlaß erstmals vollständig in *Streitschriften, Literarischer Nachlaß*, Berlin 1984.
 28.01.1922 f., 12.03.1922 f., 22.03.1922, 27.03.1922, 11.04.1922, 18.04.1922, 03.06.1922
- Mühsam, Erich: »Gedichte«**
 s. Mühsam, Erich: »Wüste – Krater – Wolken. Die Gedichte«
- Mühsam, Erich: »Glaube, Liebe, Hoffnung«**
Eine Laufbahn in drei Aufzügen. Zweiter Aufzug in *Kain-Kalender für das Jahr 1913* – mehr ist von dem Stück nicht erhalten.
 29.01.1922
- Mühsam, Erich: »Judas«**
Judas. Arbeiterdrama in fünf Akten, Malik Verlag, Berlin, 1921, Uraufführung am 12. März 1921 in

- Mannheim.
29.01.1922, 08.02.1922, 07.04.1922
- Mühsam, Erich: »Kain-Kalender«**
Für die Jahre 1912 und 1913 veröffentlichte Mühsam je einen *Kain-Kalender* – eine Broschüre mit einem Kalendervers auf jeden Monat und einer kurzen Auswahl aus seinem Schaffen. Erschienen im Kain-Verlag München.
29.01.1922
- Mühsam, Erich: »Kain. Zeitschrift für Menschlichkeit«**
Von Mühsam herausgegebene und im wesentlichen allein bestrittene, monatlich von April 1911 bis Juli 1914 und unregelmäßig von Dezember 1918 bis April 1919 (Revolutionskain) erscheinende Zeitschrift. Der *Kain* wurde von »Anarchistische Bibliothek und Archiv« vollständig digitalisiert. Im Tagebuch erwähnte Artikel sind mit dieser digitalisierten Ausgabe verlinkt.
28.05.1922, 16.06.1922
- Mühsam, Erich: »Räte-Marseillaise«**
Kampflied in *Bremende Erde*.
06.06.1922
- Mühsam, Erich: »Revolution«**
Revolution. Kampf-, Marsch- und Spottlieder, Der freie Arbeiter, Berlin 1925.
29.01.1922
- Mühsam, Erich: »Von Eisner bis Leviné«** www
Von Eisner bis Leviné. Die Entstehung der Bayerischen Räterepublik. Persönlicher Rechenschaftsbericht über die Revolutionsereignisse in München vom 7. Nov. 1918 bis zum 13. April 1919, Berlin 1929.
29.01.1922
- Mühsam, Erich: »Wüste – Krater – Wolken. Die Gedichte«**
erschienen im Verlag Paul Cassirer, Berlin 1914.
12.05.1922
- Mühsam, Hans** www
1876–1957, Bruder Erich Mühsams, praktizierte als Arzt in Charlottenburg, Leiter des Berliner »Jüdischen Volksvereins«, aktiver Zionist, befreundet mit Albert Einstein.
07.04.1922
- Mühsam, Kreszentia** www
1884–1962, geb. Elfinger, heiratete Erich Mühsam am 15. September 1915.
21.01.1922, 25.01.1922 f., 28.01.1922 ff., 04.02.1922, 26.02.1922, 06.03.1922, 12.03.1922, 17.03.1922, 24.03.1922 ff., 04.04.1922, 07.04.1922, 13.04.1922, 16.04.1922, 25.04.1922,
- 30.04.1922, 06.05.1922, 12.05.1922, 16.05.1922, 22.05.1922, 27.05.1922, 31.05.1922 ff., 09.06.1922 f., 15.06.1922 ff., 23.06.1922 ff., 30.06.1922, 02.07.1922 ff.
- Mühsam, Margarethe**
s. *Joël, Margarethe*
- Mühsam, Rosalie**
geb. Rosalie Cohn, 10. April 1849 in Berlin, gest. 24. März 1899 in Lübeck, Erich Mühsams Mutter.
24.03.1922
- Mühsam, Siegfried Seligmann** www
geb. am 2. September 1838 in Berlin, gest. 20. Juli 1915 in Lübeck. Erich Mühsams Vater. Apotheker, ab 1878 in Lübeck ansässig, Mitglied der Lübecker Bürgerschaft, der Gemeinnützigen Gesellschaft und der Freimaurerloge Zur Weltkugel.
24.03.1922
- Mühsam, Walter**
1885–?, Sohn von Rabbi Samuel Mühsam aus Graz, Erich Mühsams Cousin, Bruder von Kurt Mühsam.
27.03.1922
- Müller, August** www
1873–1946, sozialdemokrat. Politiker.
13.05.1922
- Müller, Dr. Adolf**
Rechtsanwalt in München, unterstützte die Mörder Matthias Erzbergers, Heinrich Schulz und Heinrich Tillessen, mit Geld.
12.04.1922
- Müller, Hermann** www
1876–1931, SPD-Politiker, 1916 mit der Vorzensur des *Vorwärts* beauftragt, Außenminister in der Regierung Bauer 1919/20, 1920 und 1928–1930 Reichskanzler.
31.03.1922
- Müller, Kurt**
Heizer, Rotgardist, 1 Jahr und 9 Monate, Festungshaft in Lichtenau, Niederschönenfeld, entlassen März 1922.
24.03.1922
- Müller-Meinigen, Ernst** www
1866–1944, bayerischer Politiker, Mitglied der DDP, Justizminister in der zweiten Regierung Hoffmann (SPD) und in der ersten Regierung Gustav von Kahr.
21.01.1922, 29.01.1922, 17.03.1922, 01.04.1922 f., 07.04.1922, 02.05.1922, 06.05.1922, 11.05.1922, 13.06.1922, 15.06.1922, 23.06.1922
- Münchener Geiselmord**
s. *Erschießungen im Münchener Luitpold-Gymnasium*
- Münchener Sprengstoffprozess**
Vor dem Volksgericht München I fand vom 20. Juni bis 9. Juli 1921 ein Prozess gegen 18 Mitglieder der VKPD statt. Sie waren wegen Hochverrats und Vergehens gegen das Sprengstoffgesetz angeklagt. Die Gruppe hatte in der Zeit des Mitteldeutschen Aufstandes die Sprengung von Eisenbahnanlagen geplant, um den Truppen- und Materialtransport aus Bayern in das Aufstandsgebiet zu verhindern, und sich mit größeren Mengen Sprengstoff versorgt. Vorsitzender Richter war Oberlandesgerichtsrat Georg Neithardt, die Anklage vertrat Staatsanwalt Kellerer.
Eduard Ganser, Georg Konrad Hamp und Ludwig Klingseisen wurden freigesprochen. Wegen Beihilfe zum Hochverrat wurden Georg Bauschke zu 1 Jahr und 3 Monaten und Max Männlein zu 1 Jahr und 6 Monaten Festung verurteilt. Wegen Beihilfe zum Hochverrat in Tateinheit mit einem Verbrechen der Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz wurden Otto Reutershan, Hans Schade und Josef Seebauer zu 1 Jahr und 6 Monaten, Josef Bay, Hans Beimler und Johann Köberl zu 2 Jahren, Franz Xaver Liebl zu 2 Jahren und 6 Monaten, Joseph Schläffer zu 3 Jahren, August Sandtner zu 3 Jahren 6 Monaten Festung und Franz Wiedemann zu 4 Jahren Zuchthaus verurteilt. Wegen Beihilfe zum Hochverrat und Vergehen wider die öffentliche Ordnung wurden Ferdinand Luttner zu 3 Jahren und Josef Zäuner zu 3 Jahren 6 Monaten Festung verurteilt. Martina Wiedemann wurde wegen Beihilfe zu einem Sprengstoffverbrechen zu 4 Monaten und 15 Tagen Gefängnis verurteilt. Zusätzlich wurden Franz Wiedemann für 5 Jahre die bürgerlichen Ehrenrechte aberkannt. Quelle: *Münchener Neueste Nachrichten*, 20. Juni bis 11. Juli 1921.
19.04.1922, 16.05.1922
- Murböck, Georg**
1887–?, Bergmann und Schriftleiter, Transportführer in der Roten Armee, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München am 16. 7. 1919 zu 4 Jahren Zuchthaus, gewandelt in Festung. Festungshaft in Plassenburg und Niederschönenfeld, Mitte April 1922 auf Bewährung entlassen, danach Gewerkschaftsfunktionär.
21.01.1922, 25.01.1922, 29.01.1922, 08.02.1922, 13.02.1922, 15.03.1922, 01.04.1922, 13.04.1922 f., 19.04.1922, 08.05.1922, 15.06.1922
- mutatis mutandis**
juristische Formel: »nach Änderung des zu ändernden«.
30.05.1922
- Nansen, Fridtjof** www
1861–1930, norweg. Polarforscher, Hochkommissar für Flüchtlingsfragen im Völkerbund.
16.02.1922
- Napoleon Bonaparte** www
1769–1821.
25.01.1922, 03.06.1922
- Nickl, Jakob**
1875–?, Schlosser, Rotgardist, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München am 16. 7. 1919 zu 1 Jahr und 9 Monaten Festung. Festungshaft in Niederschönenfeld.
15.03.1922, 24.03.1922 ff., 12.04.1922, 08.05.1922, 16.05.1922, 08.06.1922
- Nicolai, Georg Friedrich** www
1874–1964, dt. Arzt und Pazifist. Nach dem beschriebenen Vortrag vom November 1915 wurde Nicolai zum Wehrdienst eingezogen und in das Seuchenlazarett Festung Graudenz versetzt.
07.04.1922
- Nicolau i Fort, Lluís** www
1897–1939, militanter katalanischer Anarcho-Syndikalist, 1921 beteiligt am Attentat auf den spanischen Ministerpräsidenten Eduardo Dato; wurde zusammen mit Lucia Joaquina Concepción in Berlin verhaftet und im Februar 1922 an Spanien ausgeliefert.
21.02.1922 f., 27.04.1922, 11.05.1922, 14.05.1922
- Niederschönenfelder Hochverrats-Komplott**
Am 17. April 1920 wurden alle Festungshäftlinge in Niederschönenfeld in Einzelhaft verbracht. Unter dem Vorwurf des geplanten Hochverrats wurde eine größere Gruppe von Festungsgefangenen in Untersuchungshaft genommen. Der Verdacht gründete sich auf Materialien, die bei Zellendurchsuchungen bei August Hagemeyer, Eugen Maria Karpf, Anton Waibel u. a. gefunden wurden. Anklage wurde nie erhoben. (Quelle: *Kampf*, Jg. 1 Nr. 102 vom 4. Juni 1920).
07.04.1922
- Niekisch, Ernst** www
1889–1967, Volksschullehrer, SPD-, später

- USPD-Politiker, nach der Novemberrevolution Vorsitzender des Zentralrats der Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräte in Bayern, beteiligt an der ersten Münchner Räterepublik, vom Standgericht verurteilt zu zwei Jahren Festung. Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld. Nach Verbüßung der Haftstrafe Ende August 1921 entlassen.
21.01.1922, 03.03.1922, 24.03.1922, 31.03.1922 f., 21.04.1922, 08.05.1922, 16.05.1922
- Nikisch, Athur** www
1855–1922, ungar. Dirigent.
28.01.1922
- Nollet, Charles** www
1865–1941, frz. General, Vorsitzender der Interalliierten Kontrollkommission.
07.04.1922
- non olet**
Pecunia non olet - Geld stinkt nicht.
27.05.1922
- Nonnenbruch, Max** www
1857–1922, Münchner Genremaler.
22.03.1922
- Nortz, Eduard** www
1868–1929, Landeskommissar für die Entwaffnung der Zivilbevölkerung Bayerns, Nachfolger Pöhners als Polizeipräsident von München.
05.05.1922, 03.07.1922 f.
- Noske, Gustav** www
1868–1946, sozialdemokrat. Politiker. 1919 als Volksbeauftragter für Heer und Marine hauptverantwortlich für die blutige Niederschlagung des Januaraufstands 1919 mit der Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht. Als Reichswehrminister 1919/20 überließ er den Freikorps die militärische Gewalt gegen alle linken Revolutionäre. 9. März 1919: »Jede Person, die mit der Waffe in der Hand gegen Regierungstruppen kämpfend angetroffen wird, ist sofort zu erschießen«.
02.02.1922, 01.03.1922, 10.03.1922, 17.03.1922, 22.03.1922, 31.03.1922, 01.05.1922, 05.05.1922, 11.05.1922, 14.05.1922, 19.05.1922, 18.06.1922, 03.07.1922, 05.07.1922
- Ochel, Ewald** www
1875–1957, KPD, Volksbeauftragter für Volksaufklärung in der 2. Münchner Räterepublik, Deckname Morten, wegen Beihilfe zum Hochverrat 1 Jahr 5 Monate Festung, Festungshaft in Eichstätt, Lichtenau, Niederschönenfeld, im November 1920 aus der Festung entlassen, anschließend Gefängnishaft.
23.06.1922
- Oerter, Josef** www
1870–1928, erst Anarchist, dann USPD, SPD und schließlich NSDAP, Bruder des Anarchosyndikalisten Fritz Oerter.
15.02.1922, 06.05.1922
- Österreich-Tesch, Albrecht von**
1897–1955, Sohn des österr. Erzherzogs Friedrich, Kronpräsident von Ungarn.
21.01.1922 f.
- Oestreich, Richard**
Anarchosyndikalist aus Berlin, verwaltete Anfang der 20er Jahre den Inhaftierten-Fond der Föderation der kommunistischen Anarchisten Deutschlands (*Der freie Arbeiter*).
18.05.1922, 09.06.1922
- Olschewski, Wilhelm** www
1871–1943, Kaufmann, im 1. Weltkrieg Offizier, Augsburger Garnisonsratsvorsitzender, wegen Hochverrats vom Standgericht Augsburg am 15. 7. 1919 zu 6 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Ansbach und Niederschönenfeld, 1924 entlassen. Später Redakteur der Münchner KPD-Zeitung *Neue Zeitung*. 1943 während der Untersuchungshaft in Stadelheim ermordet.
28.01.1922, 19.02.1922 f., 03.03.1922, 17.03.1922, 29.03.1922, 04.04.1922, 11.04.1922, 27.04.1922, 08.05.1922, 27.05.1922, 01.06.1922, 06.06.1922 f., 09.06.1922
- Orgesch**
s. *Escherich, Georg*
- Ovomaltine** www
Kräftigungsmittel.
31.05.1922
- Papa**
s. *Mühsam, Siegfried Seligmann*
- pénétration pacifique**
friedliche Durchdringung. Beschönigender Ausdruck für kapitalistische und kolonialistische Expansionspolitik.
28.01.1922
- Pestalozzi, Graf Anton von**
1868–1928, Rechtsanwalt iund Strafverteidiger in München.
06.03.1922, 15.03.1922
- Pestalozzi, Johann Heinrich** www
1746–1827, Schweizer Pädagoge.
19.03.1922
- Petljura, Simon Wassiljowitsch** www
1879–1926, ukr. Politiker und Publizist, Ataman der ukr. Armee im Bürgerkrieg nach der Oktoberrevolution, Kampf gegen die Bolschewiki und gegen die weißen Truppen, 1919/20 Präsident der Ukraine, duldete Pogrome gegen die jüdische Bevölkerung. 1926 in Paris von dem jüdischen Anarchisten Scholom Schwartzbard erschossen.
13.06.1922
- Pfaffeneder, Johann**
Knecht, Rotgardist bei Traunstein, 8 Monate Festung, Festungsgefangener in Niederschönenfeld.
17.02.1922, 03.03.1922, 24.03.1922, 13.04.1922, 01.06.1922
- Pfemfert, Franz** www
1879–1954, Publizist, Herausgeber der Zeitschrift *Aktion*.
25.01.1922, 29.01.1922, 01.03.1922, 07.04.1922
- Pieck, Wilhelm** www
1876–1960, Mitbegründer der KPD, ab 1921 Mitglied des Exekutivkomitees der Komintern und Mitglied des preuß. Landtags, ab 1925 Vorsitzender der Roten Hilfe Deutschlands, gemeinsame Auftritte mit Erich Mühsam als Propagandist der RHD, ab 1935 Exil in Moskau, wo er eine ungeklärte Rolle bei der Denunziation und Verhaftung Zenzl Mühsams spielte; ab 1949 Präsident der DDR.
25.01.1922
- Pimperl Wichtig**
s. *Müller-Meinigen, Ernst*
- Pinkl, Christian**
Mälzer, Rotgardist, 1 Jahr und 6 Monate Festung, Festungsgefangener in Niederschönenfeld.
02.02.1922, 13.04.1922
- Pittinger, Otto** www
1878–1926, bayer. Monarchist.
17.02.1922, 01.03.1922, 25.05.1922, 09.06.1922, 21.06.1922, 05.07.1922
- Pius XI.** www
1857–1939, Papst ab 1922.
05.05.1922, 12.05.1922
- Podubecy, Rudolf** www
1896–1941, Student, im 1. Weltkrieg Offizier, Leiter des Post- und Fernmeldewesens im Generalstab der Roten Armee, wegen Hochverrats vom Standgericht München am 25. 5. 1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld.
29.03.1922, 11.04.1922, 18.04.1922, 27.04.1922, 08.05.1922, 28.05.1922, 06.06.1922
- Pöhner, Ernst** www
1870–1925, Polizeipräsident von München vom 3. Mai 1919 bis 28. September 1921, danach Rat am obersten Landesgericht, Teilnehmer am Hitler-Putsch 1923.
24.01.1922, 09.06.1922, 01.07.1922, 03.07.1922
- Poincaré, Raymond** www
1860–1934, frz. Präsident 1913–1920 und mehrmals Ministerpräsident.
12.02.1922, 15.02.1922, 27.03.1922, 27.04.1922, 03.05.1922, 10.05.1922, 25.05.1922, 13.06.1922
- Popp, Lorenz**
1903–?, Schreinerlehrling, vom Volksgericht München I im Prozeß gegen Schiff und Genossen wegen Hochverrats am 19. 7. 1921 zu 1 Jahr und 9 Monaten Festung verurteilt, Festungsgefangener in Niederschönenfeld, am 19. 10. 1922 nach 18 Monaten Haft auf Bewährung entlassen.
24.03.1922, 21.04.1922, 06.06.1922
- Pronunciamenti**
Verlaubarungen, Stellungnahmen.
04.06.1922
- quantité négligeable**
vernachlässigbare Größe.
12.04.1922
- Qui vive?**
Alarmbereitschaft.
19.02.1922
- Quidde, Ludwig** www
1858–1941, pazifistischer Historiker und Politiker.
02.05.1922
- Quieta non movere**
»Keine schlafenden Hunde wecken«.
15.02.1922
- Radbruch, Gustav** www
1878–1949, Schulfreund Erich Mühsams, Jurist, in der Weimarer Republik Justizminister.
28.01.1922 f., 14.02.1922, 17.02.1922 f., 24.02.1922, 26.02.1922, 10.03.1922, 19.03.1922, 31.03.1922, 03.04.1922, 07.04.1922, 13.04.1922, 19.04.1922, 22.04.1922, 27.04.1922 f., 03.05.1922, 11.05.1922 f., 14.05.1922 ff., 30.05.1922, 04.06.1922, 08.06.1922, 13.06.1922 f., 16.06.1922, 20.06.1922 ff., 28.06.1922 ff., 02.07.1922 f.
- Radek, Karl** www
1885–1939, eigentlich Karol Sobelsohn, aus Lemberg gebürtiger Journalist und Politiker, ab 1904 Sozialdemokrat in Polen, 1907 Eintritt in die SPD, 1912 Parteiausschluß, Kontaktaufnahme zu Lenin im Schweizer Exil,

gemeinsame Antikriegspropaganda und Arbeit für die Revolution, 1917 Reise mit Lenin nach Rußland, 1918 Deutschlandbeauftragter im Exekutivkomitee der Komintern, Beteiligung am Friedensvertrag von Brest-Litowsk. 1919 als Emissär der Bolschewiki in Deutschland verhaftet, im Gefängnis Verhandlungen mit dt. Politikern und Anbahnung des Rapallo-Vertrags. Ab 1920 in Moskau, Dez. 1920 Teilnahme am Parteitag der KPD als Komintern-Vertreter, bis 1924 starker Einfluß auf die Strategie der Partei. 1927 Verbannung nach Sibirien als Trotzkist, ab 1929 Propagandist Stalins in Moskau. 1937 zu 10 Jahren Lagerhaft verurteilt und während der Haft ermordet.

06.02.1922, 07.04.1922, 11.04.1922, 27.04.1922, 27.05.1922, 30.05.1922, 06.06.1922, 13.06.1922

Rakowski, Christian www
1873–1941, bulgarischer Revolutionär, ab 1917 als Politiker der Bolschewiki in Rußland und Ukraine, 1922 als sowjetischer Emissär in Genua und Rapallo.
22.04.1922 ff.

Rapallo-Vertrag www
Vertrag zwischen Deutschland und der Sowjetunion vom 16. April 1922, abgeschlossen am Rande der Konferenz von Genua, unterzeichnet von Rathenau und Tschitscherin.
19.04.1922, 22.04.1922 ff., 02.05.1922 ff., 10.05.1922, 12.05.1922, 14.05.1922, 18.05.1922, 25.05.1922, 30.05.1922, 03.06.1922

Rappl, Ruppert
1899–?, auch Rupert. Schuhmacher, Rotgardist in Bayern und im Ruhrgebiet, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München am 4. 6. 1919 zu 2 Jahren Festung. Festungshaft in Niederschönenfeld, entlassen März 1922.
24.01.1922, 03.03.1922

RAR
s. Revolutionärer Arbeiterrat

Rathenau, Walther www
1867–1922, Industrieller und liberaler Politiker, unterstützte die deutschen Kriegsziele, nach seiner Ernennung zum Außenminister 1922 als »Erfüllungspolitiker« ermordet von Angehörigen der Organisation Consul.
06.02.1922, 15.02.1922 f., 19.02.1922, 24.03.1922 f., 31.03.1922, 11.04.1922, 19.04.1922, 27.04.1922, 03.05.1922 ff., 10.05.1922, 12.05.1922, 18.05.1922, 22.05.1922, 25.05.1922 f., 30.05.1922, 13.06.1922, 26.06.1922 ff., 30.06.1922 f., 04.07.1922

Regierungsdenkschrift

s. Denkschrift über die Erfahrungen beim Vollzuge der Festungshaft

Reichart, Wilhelm
1878–?, Gewerkschaftsbeamter, Mitglied des Landessoldatenrats, Volksbeauftragter für Militärwesen in der 1. Räteregierung, verurteilt wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgericht München I am 9. 1. 1920 zu 4 Jahren Festung. Festungshaft in Ansbach, Niederschönenfeld. Anfang September 1921, nach 1½ Jahren, auf Bewährung entlassen.
30.05.1922

Reiner
Aufseher in der Festungshaftanstalt Niederschönenfeld, auch Rainer.
02.07.1922

Reitze, Albert
1869–1933, Schweizer Anarchist, aus Baden stammend. Langjähriger Freund und Verbindungsmann Erich Mühsams, im Tagebuch meist als R. bezeichnet, lebte vom Vertrieb anarchistischer Zeitschriften, auch des *Kain*, und vom Saccharinsmuggel. Er war seit 1903 Mitglied der anarchistischen Gruppe »Weckruf« und stand seitdem unter polizeilicher Kontrolle.
21.02.1922

Remmele, Hermann
1880–1939, KPD-Politiker, Reichstagsabgeordneter, in der Sowjetunion 1939 zum Tode verurteilt und erschossen.
31.03.1922

Reparationskommission www
ein fünfköpfiger Ausschuß der Siegermächte des 1. Weltkriegs, der die Umsetzung des Versailler Vertrags und die Erbringung der deutschen Reparationsleistungen überwachte.
06.05.1922, 18.05.1922, 31.05.1922

Republikenschutzgesetz www
am 21. Juni 1922 aus Anlaß der Ermordung Walther Rathenaus zur Eindämmung des politischen Extremismus erlassen. Die Weimarer und insbesondere die bayerische Klassenjustiz nutzte das Gesetz vor allem zur Verfolgung linker Bestrebungen.
27.06.1922 ff., 03.07.1922 ff.

Resl
s. Elfinger, Familie

Reuter, Ernst www
1889–1953, 1921 Generalsekretär der KPD, später SPD und Regierender Bürgermeister

Westberlins, Pseudonym Friesland.
25.01.1922, 04.02.1922, 03.03.1922

Reuter, Fritz www
1810–1874, niederdt. Mundartdichter. Mühsam bezieht sich am 19. 5. 1922 auf *Ut mine Festungstid*, am 5. 11. 22. auf Onkel Bräsig» (*Ut mine Stromtid*).
19.05.1922

Reutershan, Otto
1890–?, Lagerist und Chauffeur, im »Münchner Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 1 Jahr und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld, am 1. Oktober 1922 auf Bewährung entlassen.
30.04.1922, 06.06.1922

Revolutionärer Arbeiterrat
Abk. RAR. Erich Mühsam, aus dem Vorwort zu *Von Eisner bis Levinè*: Der RAR »hatte sich spontan aus den am Umsturz aktiv beteiligten Proletariern in der Stärke von etwa fünfzig Personen konstituiert, die sich um die damals ungeheuer populäre Person Eisners geschart hatten. Dieser »Revolutionäre Arbeiterrat« war und blieb die stärkste treibende Kraft der bayerischen Revolution bis zum April 1919. ... Die Mitglieder des RAR gehörten größtenteils der USP an. Landauer, ich und noch zwei oder drei Arbeiter waren als Anarchisten bei keiner Partei. Mehrere Genossen – und keineswegs die schlechtesten – waren formell noch Mitglieder der Scheidemann-Partei. Wir fragten auch niemanden, ob und wo er organisiert sei, sondern beurteilten alles nach den Beobachtungen, die wir mit den einzelnen machten. Bedingung war einfach der Wille, die Revolution bis zur Durchführung des Sozialismus auf der Grundlage des Rätegedankens weiterzutreiben. Die Kommunistische Partei Deutschlands existierte noch nicht. Der Spartakusbund bestand als linker Flügel der USP, hatte aber in Bayern keine erklärten Zugehörigen.
21.02.1922

Richter, Wilhelm www
1881–1976, SPD, 1920–1925 Polizeipräsident von Berlin.
04.02.1922, 05.05.1922

Rieblinger, Johann
Oberwachmeister in der Festungshaftanstalt Niederschönenfeld.
14.02.1922, 06.04.1922

Ringelmann, Ernst
1897–?, Schlosser, Pilot im 1. Weltkrieg, als Jurastudent im Revolutionären Aktionsausschuß Würzburg Vorsitzender des Referats »Presse und Plakate«, wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1. 7. 1919 zu 6 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Eichstätt, Niederschönenfeld, am 17. April 1923 auf Bewährung entlassen.
28.01.1922, 01.03.1922, 15.03.1922, 19.04.1922 f., 12.05.1922

Ringelmann, Max www
1868–1917, Oberbürgermeister von Würzburg 1913–1917.
28.01.1922

Ritter, Hanna www
1900–1958, Kontoristin, KPD, verheiratet mit Augustin Sandtner, KPD, 6 Monate Festungshaft wegen Beteiligung an der Münchner Räterepublik, 18 Monate Haft wegen Beteiligung am Mitteldeutschen Aufstand, von denen sie 12 Monate in Aichach absitzen mußte.
14.02.1922, 03.04.1922, 19.05.1922, 08.06.1922

Robespierre, Maximilien de www
1758–1894.
17.06.1922

Römer, Beppo www
1892–1944, Führer im Freikorps, später Bund Oberland(s. dort), in den zwanziger Jahren Annäherung an die KPD; 1942 als Widerstandskämpfer im Zuchthaus Brandenburg hingerichtet.
12.02.1922, 01.03.1922

Rolland, Romain www
1866–1944.
01.03.1922

Rolle
Münchner KPD-Funktionär, 1922 zur KAG übergetreten.
04.02.1922, 06.03.1922

Roßhaupter, Albert www
1878–1949, bayer. SPD-Politiker, Militärminister in der Regierung Eisner, in den zwanziger Jahren bayerischer Landtagsabgeordneter.
21.02.1922, 08.05.1922

Roth, Christian www
1873–1934, Münchner Polizeiassessor und Zensor, im 1. Weltkrieg Hauptmann beim Generalkommando, Staatsanwalt, 1920

- bayerischer Staatsminister für Justiz in der Regierung Kahr, DNVP.
27.01.1922, 17.02.1922
- Rühle, Otto** www
1874–1943, linker Sozialdemokrat und Schriftsteller, später Hinwendung zum Anarchismus.
25.01.1922
- Ruf, Eugen**
1878–?, Schriftsetzer, SPD-Mitglied, Gewerkschaftsfunktionär, Münchner Stadtverordneter und Sprecher des Ausschusses der Frauenhilfe.
29.01.1922
- Runge, Otto Wilhelm**
1875–1945?, Husar, Angehöriger der Garde-Kavallerie-Schützendivision, beteiligt an der Ermordung Rosa Luxemburgs, 1912–1914 SPD, 1933–1945 NSDAP.
04.06.1922
- Rupertus, Elsbeth**
1878–?, Bekannte aus der »Neuen Gemeinschaft«, Lehrerin.
09.06.1922
- Rupprecht von Bayern** www
1869–1955, letzter bayerischer Kronprinz, Heerführer im Ersten Weltkrieg.
21.01.1922, 04.02.1922, 07.02.1922, 12.02.1922, 15.02.1922, 21.02.1922, 01.03.1922, 17.03.1922, 27.03.1922, 09.06.1922, 20.06.1922, 30.06.1922, 03.07.1922
- Rusche**
unbekannter Briefschreiber aus Braunschweig.
02.02.1922
- Rykow, Alexej** www
1881–1938, sowj. Politiker, Opfer der Stalinschen Säuberungen.
17.06.1922
- Sachse, Hermann Gottfried** www
1862–1942, Vorsitzender des Bergarbeiterverbandes, SPD-Reichstagsabgeordneter.
21.04.1922
- Saenger, Alwin** www
1881–1929, Münchener Rechtsanwalt, bayer. SPD-Politiker.
21.01.1922, 29.01.1922, 17.03.1922, 31.03.1922 f.
- Sandtner, Augustin** www
1893–1944 (ermordet im KZ Sachsenhausen), Bäcker, Teilnehmer am Kieler Matrosenaufstand, Mitglied der Vereinigung Revolutionärer Internationalisten (VRI) und des Münchner Arbeiter- und Soldatenrats, Politischer Kommissar der Roten Armee bei Dachau, vom Standgericht verurteilt zu 6 Monaten Festung; 1920 Vorsitzender des KPD-Bezirks Nordbayern; im »Münchner Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 3 Jahren 6 und Monaten Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.
03.03.1922, 11.04.1922, 19.05.1922, 28.05.1922, 08.06.1922
- Sauber, Fritz** www
1884–1949, Kellner, Erster Vorsitzender des Münchner Soldatenrats, USPD, Aktivist der 1. Räterepublik, Agitator für die Räterepublik in Würzburg und Aschaffenburg, wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 11. 6. 1919 zu 12 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld.
27.01.1922, 29.01.1922, 02.02.1922, 26.02.1922, 03.03.1922 f., 10.03.1922, 17.03.1922, 27.03.1922 f., 04.04.1922, 07.04.1922, 19.04.1922 f., 27.04.1922, 28.05.1922, 01.06.1922, 06.06.1922 f., 15.06.1922, 18.06.1922, 27.06.1922, 02.07.1922
- Schade, Hans**
1899–?, Elektromonteur, im »Münchner Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 1 Jahr und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld, Anfang September 1922, nach 17 Monaten, auf Bewährung entlassen.
24.01.1922, 19.04.1922
- Schäffer, Fritz** www
1888–1967, Regierungsrat im bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Abgeordneter der BVP im bayer. Landtag.
21.01.1922, 29.01.1922, 24.03.1922
- Schanzer, Carlo** www
1865–1953, ital. Außenminister in der Regierung Facta.
10.05.1922, 12.05.1922
- Scharfschwerdt, Otto** www
1887–1943, Lokführer, SPD-Funktionär im Vorstand der Eisenbahner-Gewerkschaft, umgekommen im KZ Sachsenhausen.
11.04.1922
- Scheidemann, Philipp** www
1865–1939, sozialdemokratischer Politiker.
28.01.1922, 31.03.1922, 04.06.1922, 07.06.1922 ff., 14.06.1922, 20.06.1922, 28.06.1922
- Schickele, René** www
1883–1940, deutsch-französischer Schriftsteller und Publizist, ab 1915 Herausgeber der expressionistischen Literaturzeitschrift *Die Weißen Blätter*.
28.01.1922
- Schickelhofer, Johannes**
1878–1919, Zimmermann, Rotgardist im Leopold-Gymnasium, beteiligt an den Erschießungen im Münchner Luitpoldgymnasium, standrechtlich zum Tode verurteilt.
03.03.1922
- Schiebel, Josef**
1897–?, Bäcker, Syndikalist, Rotgardist, wegen Hochverrats vom Standgericht München am 6. 6. 1919 zu 2 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Lichtenau, Niederschönenfeld, am 24. Januar 1922 entlassen.
24.01.1922
- Schiele, Georg** www
1868–1932, Wirtschaftsminister der kurzlebigen Kapp-Regierung.
24.01.1922
- Schiff, Hans** www
1896–1937, im 1. Weltkrieg Offizier, Flugzeugführer, KPD, wegen Verstoßes gegen die öffentliche Ordnung vom Volksgericht München I am 19. 7. 1920 zu 3 Jahren und 15 Tagen Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld. 1937 in Moskau zum Tode verurteilt und erschossen.
28.01.1922, 24.02.1922, 03.03.1922, 08.03.1922, 29.03.1922, 27.04.1922, 18.05.1922, 06.06.1922 f., 01.07.1922
- Schiller, Friedrich** www
1759–1805. Mühsam bezieht sich auf *Die Räuber* (2. September 1910; 18. Juni 1921), *Die Braut von Messina* (8. Mai 1911), »Die Glocke« (17. 2. 1912), *Kabale und Liebe* (19. April 1916), *Wallenstein* (30. Oktober 1921), *Die Verschwörung des Fiesco zu Genua* (ab 10. März 1922 mehrfach), *Wilhelm Tell* (10. Januar 1923).
10.03.1922
- Schindlböck, Josef**
1901–?, Hilfsarbeiter, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München am 7. 6. 1919 zu 1 Jahr und 3 Monaten Festung verurteilt, aus Amberg auf Bewährung entlassen, wegen Nichtbewährung 10 Wochen Festungsgefängener in Niederschönenfeld, Mitte August 1922 entlassen.
30.05.1922
- Schlaffer, Joseph** www
1891–1964, Maschinenschlosser, Betriebsratsvorsitzender bei der Reichsbahn in München, KPD-Funktionär, im »Münchner Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 3 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.
10.03.1922, 27.03.1922 f., 21.04.1922, 27.04.1922, 18.05.1922, 22.05.1922, 01.06.1922, 06.06.1922 f., 02.07.1922
- Schleussinger, Karl**
1892–?, Jurist (Assessor) aus Starnberg, SPD, Vorsitzender des Revolutionären Arbeiterrats in Starnberg, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München am 14.6.1919 zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Lichtenau, Niederschönenfeld, am 19. Mai 1922 entlassen.
13.04.1922, 19.05.1922
- Schmauser, Karl**
Regierungsrat, Zuchthausdirektor in Ebrach, später als Nachfolger des Regierungsrats Schroeder Verwaltungsleiter bzw. Stellvertreter des Anstaltsleiters Hermann Kraus.
04.02.1922
- Schmid, Eduard**
1861–1933, SPD-Politiker, 1919–1924 Erster Bürgermeister in München.
13.06.1922
- Schmid, Josef**
1885–1945, Maler, rief in Burglengelfeld die Räterepublik aus, wegen Hochverrats vom Volksgericht Regensburg am 21. 7. 1919 zu 1 Jahr und 3 Monaten Festung verurteilt. Festungsgefängener in Niederschönenfeld, Mitte August 1922 entlassen.
02.02.1922, 08.02.1922 f., 13.02.1922, 08.04.1922, 21.04.1922, 27.04.1922, 08.05.1922, 01.06.1922
- Schmidt, Adolf** www
1886–1980, Buchdrucker, Mitglied des Arbeiter- und Soldatenrats in Kempten, wegen maßgeblicher Beteiligung an der Ausrufung der Räterepublik in Kempten vom Standgericht Kempten am 26. 7. 1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt. Ab 1920 Landtagsabgeordneter der USPD/KPD. Festungshaft in Ansbach, Niederschönenfeld, Ende Juli 1922 entlassen. Auch »Bonz« genannt.
30.01.1922, 04.02.1922, 26.02.1922, 03.03.1922, 17.03.1922, 11.04.1922, 16.04.1922 ff.,

27.04.1922, 06.06.1922

Schmidt, Anna

verh. mit dem bayerischen
KPD-Landtagsabgeordneten Adolf Schmidt, .
30.01.1922

Schnepfenhorst, Ernst

1881–1945, SPD-Politiker, Militärminister in
der Regierung Hoffmann, an der Ausrufung der
Münchener Räterepublik und ihrer
Niederschlagung beteiligt.
02.05.1922

Schnitzler, Karl

Zahnarzt und Journalist, 1920 beteiligt an der
Vorbereitung und Durchführung des
Kapp-Putsches.
19.02.1922, 25.05.1922

Schnösel

s. *Vollmann, Dr. Hans*

Schollenbruch, Dr. Rudolf

1856–1938, Armenarzt, KPD-Mitglied, Mitglied
der Gesundheitskommission des Zentralrats der
1. bayerischen Räterepublik, Volksbeauftragter
für das Gesundheitswesen und Armeearzt der
Roten Armee in der 2. Räterepublik.
29.01.1922, 31.01.1922

Schreiber, Klemens

1883–?, Korbmacher, Mitglied im Arbeiter- und
Soldatenrat Kempten, wegen maßgeblicher
Beteiligung an der Ausrufung der Räterepublik
im Prozess gegen die Kemptener Aktivisten der
Räterepublik (Adolf Schmidt und Genossen) am
26. 7. 1919 vom Standgericht Kempten zu 2
Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt.
Festungshaft in St. Georgen-Bayreuth und
Niederschönenfeld. Februar 1922 entlassen und
nach Österreich ausgewiesen. Mühsam setzte
sich nach dessen Freilassung sehr für Schreiber
ein: im Februar 1922 mit einem Brief an
Hermann Bahr und im Januar 1926 mit einem
Spendenauftrag in der *Welt am Montag*.
24.01.1922, 31.01.1922, 04.02.1922, 08.02.1922,
25.02.1922 f., 03.03.1922, 17.03.1922, 07.04.1922,
12.04.1922

Schroeder

auch Schröder. Oberregierungsrat, Direktor der
Festungshaftanstalt Niederschönenfeld.
22.04.1922, 06.05.1922

Schroll, Hans

Mitglied der Verhaftungskommission der 1.
Räterepublik, 5 Jahre Zuchthaus.
15.06.1922

Schüpferling

In der 2. Räterepublik Mitarbeiter der
Propagandaabteilung, 4 Monate Festung,
Festungshaft in Niederschönenfeld. Von
Mühsam zuerst Schöpflin genannt.
24.01.1922 f.

Schulz, Heinrich

1893–1979, Mitglied der terroristischen
Organisation Consul und anderer rechter
Organisationen, einer der Mörder des
Zentrumspolitikers Matthias Erzberger.
12.04.1922, 14.06.1922

Schulz, Karl

1884–1933, KPD-Abgeordneter im preuß.
Landtag.
10.03.1922

Schwab, Max Josef

1897–1977, Kaufmann, nach der
Novemberrevolution Mitarbeiter im bayer.
Kriegsministerium. Am 12. 12. 1919 wegen
Hochverrats vom Volksgericht München zu 4
Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in
Lichtenau, Ansbach, Niederschönenfeld.
Verfasser der 1925 anonym erschienenen
Broschüre *Niederschönenfeld. Das bayerische
Sibirien. Vom Festungsgefangenen Nr. 98*.
25.01.1922 f., 29.01.1922, 02.02.1922, 08.02.1922,
06.03.1922, 10.03.1922, 17.03.1922, 29.03.1922,
04.04.1922, 19.04.1922, 16.05.1922 f., 06.06.1922,
08.06.1922, 15.06.1922

Schwartz, Theodor www
1841–1922, Lübecker SPD-Politiker.
11.04.1922

Schwarze Schmach www
Titel einer rassistischen Kampagne, die sich
Anfang der 1920er Jahre gegen den Einsatz
überwiegend aus afrikanischen Kolonien
stammender französischer Kolonialtruppen im
Rahmen der Alliierten Rheinlandbesetzung
wandte.
12.05.1922, 25.05.1922

Schwestern Blazek www
1878–1922, Rosa und Josefa, die »Böhmischen
Schwestern«, siamesische Zwillinge.
03.04.1922

Schweyer, Dr. Franz www
1868–1935, Staatssekretär im bayer.
Innenministerium 1920/21, bayer.
Innenminister bis 1924, BVP.
17.02.1922, 28.06.1922, 01.07.1922, 04.07.1922 f.

Seebauer, Josef
1893–?, Schlosser, im »Münchner

Sprengstoffprozess« wegen Beihilfe zum
Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen
wider das Sprengstoffgesetz zu 1 Jahr und 6
Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in
Niederschönenfeld, Anfang September 1922,
nach 17 Monaten, auf Bewährung entlassen.
19.04.1922

Seeckt, Johannes von www
1866–1936, dt. Offizier, als General ab 1920
Chef der Heeresleitung der Reichswehr.
18.06.1922

Seffert, Hans www
1899–?, Ziseleur, polit. Instrukteur des
Arbeiterrats in Starnberg, wegen Hochverrats
vom Volksgericht am 4. 11. 1919 zu 3 Jahren
Festung verurteilt. Festungshaft in
Niederschönenfeld.
24.01.1922, 10.03.1922, 24.03.1922, 29.03.1922 f.,
04.04.1922, 27.04.1922, 08.05.1922, 06.06.1922

Seidl, Josef www
1896–1919, Hilfsarbeiter, Rotgardist, beteiligt an
den Erschießungen im Münchner
Luitpold-Gymnasium, standrechtlich zum Tode
verurteilt.
03.03.1922, 01.06.1922

Seipel, Ignaz www
1876–1932, kath. österr. Politiker, 1922 erstmals
Bundeskanzler.
13.06.1922

seit 13 Jahren www
s. *Cobnsches Erbe*

Semjonow www
Sozialrevolutionär, Spitzel der Tscheka,
Kronzeuge im Moskauer Schauprozess gegen die
34 Sozialrevolutionäre 1922; wurde frei
gesprochen.
17.06.1922

Seppl www
s. *Wittmann, Josef*

Severing, Carl www
1875–1952, rechter SPD-Politiker, preuß.
Innenminister.
31.03.1922, 29.06.1922

Siegfried www
s. *Elfinger, Siegfried*

Sindermann, Karl www
1869–1922, sächs. SPD-Politiker.
28.01.1922

Singer, Paul www
1844–1911, Mitbegründer der SPD,
Parteivorsitzender und Fraktionsvorsitzender
im Reichstag.

Sinowjew, Grigori www
1883–1936, enger Mitarbeiter Lenins,
Organisator des Roten Terrors nach der
russischen Oktoberrevolution, Vorsitzender des
Exekutivkomitees der Komintern, Opfer des
ersten Moskauer Schauprozesses 1936.
27.05.1922

Sirch, Alois www
1881–?, Schreiner, Münchner
Anarchosyndikalist, in den zwanziger Jahren
Funktionär der FAUD.
17.03.1922, 19.04.1922

Sontheimer, Josef www
1867–1919, Kaufmann, Vorsitzender der
Münchner Freidenkergesellschaft, Anarchist,
von Weißgardisten ermordet.
02.05.1922

Stahl, Fritz www
1902–?, Schriftsteller, Rotgardist, vom
Standgericht München am 25. 9. 1919 zu 10
Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in
Ebrach, dort im September 1919 nach 1 Monat
auf Bewährung entlassen, im September 1921
wegen Nichtbewährung in Niederschönenfeld
eingeliefert.
14.02.1922, 21.02.1922, 03.03.1922

Stalin, Josef Wissarionowitsch www
1878–1953.
17.06.1922

Stampfer, Friedrich www
1874–1957, SPD-Politiker und Journalist,
1916–1933 Chefredakteur des *Vorwärts*.
16.06.1922

Stang, Georg www
1880–1951, Lehrer, Politiker der BVP.
30.06.1922

Steindl, Dr. www
Anstaltsarzt in Niederschönenfeld.
25.01.1922, 10.02.1922, 03.04.1922, 08.05.1922,
11.05.1922, 30.05.1922, 01.06.1922 f., 16.06.1922

Steinebach, Max www
1877–?, Münchner Drucker und Verleger, bei
dem Mühsam *Kain* und andere Editionen
drucken ließ (Kain Verlag).
29.01.1922, 04.02.1922

Stieler, Prof. Eugen von www
1845–1929, Prof. für Malerei und Syndikus der
Bayerischen Kunstakademie.
27.03.1922

Stinnes, Hugo www
1870–1924, dt. Industrieller und Politiker der

- Deutschen Volkspartei (DVP).
06.02.1922, 12.02.1922, 06.03.1922, 22.03.1922 f.,
19.04.1922, 06.05.1922, 12.05.1922 f., 27.05.1922,
31.05.1922, 29.06.1922, 01.07.1922
- Stresemann, Gustav** www
1978–1929, nationalliberaler Politiker, 1923
Reichskanzler und Außenminister.
28.01.1922, 31.03.1922, 03.05.1922
- Strobl, Maximilian (Max)** www
1896–1971, Friseur, Mitglied in verschiedenen
Ausschüssen der Räterep., u. a. Leiter der
Geheimen politischen Kommission zur
Bekämpfung der Gegenrevolution, 7 Jahre
Zuchthaus.
15.06.1922
- Struthahn**
s. *Radek, Karl*
- Tanzmeier, Johannes**
1886–?, Bauhilfsarbeiter, verkehrte in der
Gruppe Tat, während der Räterepublik
Polizeiwachtmeister, wegen Hochverrats vom
Standgericht München am 19. 7. 1919 zu 4
Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in
Niederschönenfeld.
29.01.1922, 19.04.1922
- Taschinger**
Bahnmeister in Starnberg, von Weißen
erschossen.
19.05.1922
- Taubenberger, Hermann** www
1895–1937, Eisenbahningenieur, KPD,
Kommandant in der Roten Armee bei Dachau,
wegen Beihilfe zum Hochverrat vom
Standgericht München am 12. 7. 1919 zu 3
Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in
Niederschönenfeld, Juli 1922 entlassen. 1937 in
der Sowjetunion zum Tode verurteilt und
erschossen.
26.01.1922, 12.02.1922, 24.02.1922, 10.03.1922,
17.03.1922, 29.03.1922, 18.04.1922, 27.04.1922,
08.05.1922, 11.05.1922, 13.05.1922, 25.05.1922,
06.06.1922, 08.06.1922, 14.06.1922, 27.06.1922
- Technische Nothilfe** www
1919 von Noske gegründete
Freiwilligenorganisation zur Bekämpfung von
Streiks und politischen Unruhen.
12.02.1922
- Tempora mutantur et nos in iis mutamur**
Die Zeiten ändern sich, und wir ändern uns mit
ihnen.
22.03.1922
- Thierauf, Wolfgang**
1870–?, Schneidermeister, Münchner Stadtrat
der KPD, organisierte 1921 die »Hungerhilfe«
für Sowjetrußland, wegen Hochverrats vom
Volksgericht München I am 11. 7. 1921 zu 1
Jahr und 3 Monaten Festung verurteilt.
Festungshaft in Niederschönenfeld, am 1.
Oktober 1922 auf Bewährung entlassen.
02.02.1922, 08.02.1922, 03.03.1922, 12.03.1922 f.,
11.04.1922, 19.04.1922, 08.05.1922, 28.05.1922,
13.06.1922
- Thoma, Ludwig** www
1867–1921, dt. Schriftsteller.
08.05.1922
- Thomas, Wendelin** www
1884–1947, linker Politiker und Journalist, ab
1920 KPD.
03.05.1922, 16.05.1922, 01.06.1922
- Thule-Gesellschaft** www
völkisch-antisemitischer Geheimbund,
gegründet im August 1918.
30.04.1922, 03.05.1922, 19.05.1922, 08.06.1922
- Tillessen, Heinrich** www
1894–1984, Mitglied der terroristischen
Organisation Consul und anderer rechter
Organisationen, einer der Mörder des
Zentrumspolitikers Matthias Erzberger.
12.04.1922, 14.06.1922
- Timm, Johannes** www
1866–1945, bayer. SPD-Politiker, Justizminister
der Regierung Eisner.
21.02.1922, 01.05.1922, 23.06.1922
- Toller, Ernst** www
1893–1939, Schriftsteller, Kommandeur der
Roten Armee bei Dachau, wegen Hochverrats
vom Standgericht München am 16. 7. 1919 zu 5
Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in
Eichstätt und Niederschönenfeld.
21.01.1922 f., 26.01.1922, 28.01.1922, 30.01.1922,
14.02.1922 f., 26.02.1922 f., 15.03.1922,
24.03.1922, 18.04.1922 f., 27.04.1922, 03.05.1922,
12.05.1922, 18.05.1922 f., 04.06.1922 ff.,
16.06.1922, 18.06.1922, 23.06.1922, 02.07.1922,
05.07.1922
- Tolstoi, Lew** www
1828–1910. Mühsam erwähnt *Tagebuch der
Jugend, Und das Licht scheint in der Finsternis,
Auferstehung*, »Gegen den Krieg«.
19.05.1922, 13.06.1922
- Traven, B.** www
um 1882–1969, Schauspieler, Schriftsteller,
Anarchist, Aktivist der Münchner Räterepublik.
»Die Zerstörung unseres Welt-Systems durch
die Markkurve«, Aufsatz in seiner Zeitschrift *Der
Ziegelbrenner*, Jan. 1920. Mühsam stellte als
erster fest, daß B. Traven mit Ret Marut
identisch war.
22.05.1922
- trenga Dei**
Gottesfrieden, mittelalterliches Friedensgebot
der Kirche.
13.05.1922
- Tresch, Jakob**
Kaufmann, Bürgermeister von Starnberg
1913–1919.
19.05.1922
- Trotzki, Leo** www
1879–1940, russ. Revolutionsführer, baute 1918
die Rote Armee auf und organisierte die
militärische Verteidigung der Sowjetmacht
gegen die Weißen Armeen, westliche
Interventionstruppen und gegen anarchistische
Verbände unter Nestor Machno; sein Feldzug
gegen Polen scheiterte 1920. 1921 verantwortete
er die blutige Niederschlagung des
Matrosenaufstands in Kronstadt und
Massenhinrichtungen von Bauern. 1924 geriet er
in Gegensatz zu Stalin, wurde schrittweise
entmachtet, 1929 politisches Asyl in der Türkei,
dann in Frankreich und Norwegen, ab 1937 in
Mexiko, wo er 1940 von einem Sowjetagenten
ermordet wurde.
12.02.1922, 22.03.1922
- Tschitscherin, Georgi Wassiljewitsch** www
1872–1936, erster Außenminister
Sowjetrußlands.
11.04.1922 f., 19.04.1922, 22.04.1922 ff.,
03.05.1922 f., 08.05.1922 f., 12.05.1922 f.,
23.05.1922
- Tucholsky, Kurt** www
1890–1935.
03.04.1922, 30.04.1922
- Uhrmann, Alexander**
1889–?, Händler, Rotgardist, vom Volksgericht
München am 7.6.1921 zu 3 Jahren Festung
verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld,
entlassen am 23. Februar 1923.
03.03.1922, 24.03.1922, 19.04.1922, 27.04.1922
- Unterleitner, Hans** www
1890–1971, Schlosser, USPD-Politiker,
Staatsminister im Kabinett Kurt Eisner und
dessen Schwiegersohn. 1920 bis 1933 Mitglied
des Reichstags.
27.06.1922
- Valtin**
s. *Hartig, Valentin*
- Vandervelde, Émile** www
1866–1938, belg. Sozialdemokrat und Politiker,
Vorsitzender der 2. Internationale.
07.04.1922
- Vater**
s. *Mühsam, Siegfried Seligmann*
- Verrätersalat**
propagandistische Bezeichnung für »italienischen
Salat«, nachdem sich Italien bei Beginn des 1.
Weltkriegs aus dem Bündnis mit Deutschland
und Österreich zurückgezogen und 1916 in den
Krieg gegen die Mittelmächte eingetreten war.
11.05.1922
- Versailler Vertrag** www
im Rahmen der Pariser Friedenskonferenz von
1919 im Schloß Versailles von den
Siegermächten festgelegt. Deutsche Unterschrift
unter Protest am 28. Juni 1919 im Spiegelsaal
von Versailles.
06.02.1922, 16.02.1922, 27.03.1922, 31.03.1922,
07.04.1922, 19.04.1922, 27.04.1922, 06.05.1922,
14.05.1922, 25.05.1922, 30.05.1922, 18.06.1922,
27.06.1922 ff., 01.07.1922, 03.07.1922
- Viktor Emanuel III.** www
1869–1947, italienischer König.
25.04.1922 f.
- Vollmann, Dr. Hans**
1887–?, Amtsrichter beim Amtsgericht
München, eingesetzt als 3. Staatsanwalt in der
Festung Ansbach, Februar 1920 bis Mai 1921
abgeordnet zur Leitung der Festungshaftanstalt
Niederschönenfeld, von Mühsam als »Schnösel«
bezeichnet.
30.01.1922, 03.04.1922, 22.04.1922 f., 06.05.1922,
30.05.1922, 15.06.1922
- Vorteilsgewährung** www
§ 333 St. G. B.: Wer einem Beamten oder einem
Mitgliede der bewaffneten Macht Geschenke
oder andere Vortheile anbietet, verspricht oder
gewährt, um ihn zu einer Handlung, die eine
Verletzung einer Amts- oder Dienstpflicht
enthält, zu bestimmen, wird wegen Bestechung
mit Gefängniß bestraft; auch kann auf Verlust
der bürgerlichen Ehrenrechte erkannt werden.
Sind mildernde Umstände vorhanden, so kann
auf Geldstrafe bis zu fünfhundert Thalern
erkannt werden.
04.04.1922
- W. T. B.**
s. *Wolffs Telegraphisches Büro*

- Wadler, Dr. Arnold** www
1882–1951, Jurist und Sprachwissenschaftler, Anthroposoph, 1919 Staatskommissar für Wohnungswesen, Mitangeklagter im Hochverratsprozess gegen Mühsam und Genossen, 8 Jahre Zuchthaus, 1924 begnadigt. 16.04.1922, 08.05.1922
- Walter, Fritz**
1899–?, Kaufmann, Rotgardist, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München am 14. 6. 1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Oberhaus und Niederschönenfeld. 24.01.1922 ff., 10.02.1922, 30.05.1922, 15.06.1922
- Wangenheim, Conrad von** www
1849–1926, Teilnehmer am Kapp-Putsch. 24.01.1922
- Warburg, Max** www
1867–1946, Hamburger Bankier und Wirtschaftspolitiker. 01.07.1922
- Weber, Matthias** www
?–1922, Berliner Volksdichter. 08.03.1922
- Weber, Max**
1885–?, Schauspieler, stellv. Münchner Polizeipräsident während der Münchner Räterepublik, 1 Jahr und 3 Monate Festung, Festungshaft in Plassenburg, Ansbach, Lichtenau. Ende Januar oder Anfang Februar 1921 entlassen, später Polizeispitzel und NSDAP-Mitglied. 26.01.1922, 28.01.1922, 08.02.1922, 01.06.1922
- Weigand, Josef**
1900–?, genannt »Bibs«, Kaufmann, Schreiber bei der Kommission zur Bekämpfung der Gegenrevolution. Wegen Hochverrats vom Volksgericht München I am 22. 12. 1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld. 15.03.1922, 24.03.1922, 16.04.1922, 19.04.1922, 30.05.1922, 06.06.1922, 18.06.1922
- Weigel, Fritz**
1890–?, Mitglied der Münchner KPD-Gruppe, lebte nach Mühsams Verhaftung im Haushalt Zenzl Mühsams. 29.01.1922, 31.01.1922, 04.02.1922, 12.02.1922, 06.03.1922, 30.04.1922, 14.06.1922, 03.07.1922 f.
- Wels, Otto** www
1873–1939, SPD-Politiker. Nach der Novemberrevolution Stadtkommandant von Berlin, der am 6. Dezember 1918 den Schießbefehl auf eine Demonstration in der Chausseestraße gab. Vorsitzender der SPD ab 1919. 12.02.1922, 31.03.1922
- Weltbühne, Die** www
1918 aus der *Schaubühne* hervorgegangene gesellschaftskritische Wochenzeitschrift, herausgegeben von Siegfried Jacobson. 03.04.1922, 11.05.1922
- Westarp, Kuno von** www
1864–1945, dt. rechtsgerichteter Politiker. 28.01.1922, 29.06.1922
- Wiedenmann, Sigmund**
1885–?, Mechaniker, KPD-Obmann, 4 Jahre Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld. 21.01.1922, 28.01.1922, 02.02.1922, 26.02.1922, 03.03.1922, 10.03.1922, 17.03.1922, 24.03.1922, 29.03.1922, 19.04.1922 f., 11.05.1922, 16.05.1922, 06.06.1922 f., 09.06.1922, 15.06.1922
- Wilhelm II.** www
1859–1941, dt. Kaiser. 02.05.1922 f.
- Wilson, Woodrow** www
1856–1924, US-Präsident 1913–1921. 25.01.1922, 02.05.1922
- Wirth, Joseph** www
1879–1956, Zentrumsparter, Finanzminister in der Regierung Fehrenbach und dessen Nachfolger als Reichskanzler (1921/22). 04.02.1922, 12.02.1922 ff., 27.03.1922, 31.03.1922, 11.04.1922 f., 25.04.1922 f., 03.05.1922, 06.05.1922, 10.05.1922, 12.05.1922, 18.05.1922, 25.05.1922 f., 30.05.1922 ff., 13.06.1922, 18.06.1922 ff., 26.06.1922 ff.
- Wittmann, Josef**
1899–1927, Rotgardist, genannt »Seppel«. Nach der Novemberrevolution Mitglied der Landtagswache in München. Am 16. 2. 1920 wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgericht München zu 2 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Plassenburg, Niederschönenfeld. 31.01.1922, 17.02.1922, 26.02.1922 f., 10.03.1922, 15.03.1922, 11.04.1922, 15.04.1922 ff., 25.04.1922, 30.04.1922, 02.05.1922, 06.05.1922 f., 16.05.1922, 19.05.1922 ff., 30.05.1922, 08.06.1922, 18.06.1922, 03.07.1922
- Wolff, Kurt** www
1887–1963, dt. Verleger. Der Kurt-Wolff-Verlag übernahm die Restbestände des bei Cassirer erschienenen Gedichtbandes *Wüste – Krater* –
- Wolken*, 1920 erschien hier *Brennende Erde*. 29.01.1922
- Wolff-Bulletin**
s. *Wolffs Telegraphisches Büro*
- Wolffheim, Fritz** www
1888–1942 (KZ Ravensbrück), komm. Politiker, 1919 aus der KPD ausgeschlossen, 1920 mit Heinrich Laufenberg Übertritt zur KAPD, die sie wegen nationalbolschewistischer Auffassungen verlassen mußten. 1930 Beitritt zur Gruppe Sozialrevolutionärer Nationalisten. Mühsam verweist auf die gemeinsam mit Laufenberg verfaßte Schrift *Revolutionärer Volkskrieg oder konterrevolutionärer Bürgerkrieg? Erste kommunistische Adresse an das deutsche Proletariat*, Hamburg 1919. 03.06.1922
- Wolffs Telegraphisches Büro** www
dt. Nachrichtenagentur (WTB), die im 1. Weltkrieg auch die amtlichen Kriegsberichte verbreitete. 18.05.1922 f.
- Wolfstein, Rosi** www
1888–1987, sozialistische Politikerin. 18.05.1922, 25.05.1922
- Wollenberg, Erich** www
1892–1973, Medizinstudent, Kommandeur der Infanterie der Roten Armee an der Dachauer Front, wegen Hochverrats vom Volksgericht München I zu 2 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Landsberg, Ansbach, Niederschönenfeld, entlassen Anfang Januar 1922. Ab 1922 KPD-Funktionär, 1924 Flucht in die Sowjetunion, 1930–1932 wieder in Deutschland, dann erneutes Exil in der Sowjetunion, wo er als Trotzist verfolgt wurde, 1934 Flucht nach Prag, dort Zusammenarbeit mit Zenzl Mühsam. 1938 als Widerstandskämpfer in Paris, 1940 Flucht nach Casablanca. Nach dem Krieg Journalist und Ostexperte in München und Hamburg. 08.06.1922 f., 15.06.1922
- Wrangel, Pjotr Nikolajewitsch** www
1878–1928, weißgardistischer General im russ. Bürgerkrieg. 23.05.1922, 31.05.1922
- Wutzlhofer, Johannes** www
1871–1936, als Vertreter des Bauernbundes Mitglied im Vollzugsrat der Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräte, 1919 Staatskommissar für Ernährung, 1920 Landwirtschaftsminister in der Regierung Kahr. 27.06.1922
- Wyneken, Gustav** www
1875–1964, dt. Reformpädagoge und Förderer der Wandervogelbewegung. 1921 wegen sexuellen Mißbrauchs zu einem Jahr Gefängnis verurteilt. 19.03.1922
- Xylander, Rudolf von** www
1872–1945, bayerischer Offizier und völkischer Politiker. 18.06.1922 f., 23.06.1922, 28.06.1922 f., 01.07.1922
- z. D.**
zur Disposition. 18.06.1922
- Zabern** www
Garnisonstadt im Elsaß, 1913 Schauplatz chauvinistischer Ausschreitungen des preuß. Militärs gegen die Zivilbevölkerung, vgl. Mühsam, »Der bunte Rock«, *Kain*, Dezember 1913. 05.05.1922
- Zäuner, Josef** www
1890–1950, Fabrikarbeiter, KPD-Funktionär. Im »Münchner Sprengstoffprozess« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Vergehen wider die öffentliche Ordnung zu 3 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld. 03.03.1922, 11.04.1922, 21.04.1922, 08.05.1922, 28.05.1922, 08.06.1922
- Zammert, Paul**
1894–?, Buchdrucker, Propagandist in Augsburg und Kempten, wegen Hochverrats vom Volksgericht Augsburg am 17.12.1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt, Festungsgefangener in Niederschönenfeld, Mitte April 1922 auf Bewährung entlassen. 24.01.1922, 27.03.1922, 13.04.1922 f.
- Zellenpolitik**
s. *Gewerkschaftszellen*
- Zenzl**
s. *Mühsam, Kreszentia*
- Zetkin, Clara** www
1857–1933, Sozialistin und Frauenrechtlerin, 1920 bis 1933 Reichstagsabgeordnete der KPD. 11.05.1922, 13.06.1922
- Zietz, Luise** www
1865–1922, dt. Sozialdemokratin, Mitbegründerin der USPD. 28.01.1922

Zola, Emile

1840–1902.

27.04.1922

www

Zoon politikon

»politisches Wesen«, nach Aristoteles ein

Mensch, der sich für die Belange der

Öffentlichkeit einsetzt.

27.06.1922

Zuwaage

Zugabe, Strafzuschlag.